IG Metall-Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen

Gewerkschaftliche Bildungsarbeit | **Vorstand**

Das **TEAMBUILDING** für dein Gremium!
www.igmetall.team

Bildungsprogramm 2018/2019

Grundlagenbildung für alle neu- und wiedergewählten BR-Mitglieder

KLAR. KOMPETENT. KOLLEGIAL.

BILDUNG in der IG Metall

IMPRESSUM

Herausgeber
Irene Schulz, IG Metall Vorstand
Thomas Veit (V.i.S.d.P.)
FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

Redaktion
Thomas Veit, Silvia Schumann

Gestaltung
SAFRAN WORKS, Frankfurt

Bildnachweis:
Titel: Fahkamram/Shutterstock.com;
Seminarfotos & Portraits: Annette Hornischer
und FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

Druck
alpha print medien AG, Darmstadt

© 2018, IG Metall Vorstand

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C125071

LQW
con!flex
Qualitätstestiert
bis 18.10.2020

Mehr als ein Seminar

Bildungsprogramm 2018/19

Grundlagenbildung für alle neu- und wiedergewählten BR-Mitglieder

Allgemeines

Basics für neugewählte Betriebsräte

Grundlagen des Arbeitsrechts

Grundlagen der Entgeltgestaltung

Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Ökonomische Grundlagen

Aktuelle Specials aus unseren Bildungszentren

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir freuen uns über deine (Wieder) Wahl zum Betriebsrat und gratulieren dir sehr herzlich.

Wir wünschen dir für die kommenden vier Jahre viel Erfolg.

Betriebsräte und IG Metall verfolgen ein gemeinsames Ziel: die Arbeitswelt gerechter, sicherer und selbstbestimmter zu gestalten. Themen, wie sichere Arbeitsplätze, die Vereinbarkeit von Arbeit und Leben, mobiles Arbeiten, Schichtarbeit und nicht zuletzt die Veränderungen der Industrie 4.0, erfordern vielfältige Handlungs- und Qualifizierungsbedarfe für Betriebsräte.

Hierfür stellt die IG Metall ein umfangreiches Seminarprogramm bereit, das sämtliche Themen der Betriebsratsarbeit abdeckt.

Betriebsratsarbeit ist Teamarbeit; je besser sich jede/r fachlich einbringen kann, umso stärker ist das Gremium. Grundlagenbildung schafft hierfür gute Voraussetzungen.

Im vorliegenden Seminarprogramm haben wir speziell diejenigen Seminare abgebildet, die für den Einstieg in die Betriebsratsarbeit wirklich wichtig sind. In ihnen steckt unser Praxis-Know-how, fundierte fachliche Kenntnisse und die Einladung, Fragestellungen aus der praktischen Arbeit betriebsübergreifend auszutauschen.

Daher ist es unser Ziel, die wichtigsten Seminare kompakt und passend für alle neu- und wiedergewählten Betriebsratsmitglieder anzubieten.

Wir freuen uns darauf, dich in unseren Seminaren begrüßen zu dürfen.

Irene Schulz
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Stephanie Laux
Bereichsleiterin Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

Orientierungshilfe zur Seminarsuche

EINSTIEG Ich habe bisher an noch keinem Seminar teilgenommen, möchte mich jetzt aber mit grundlegenden Fragen der Gewerkschaftsarbeit in Betrieb und Gesellschaft vertraut machen.*

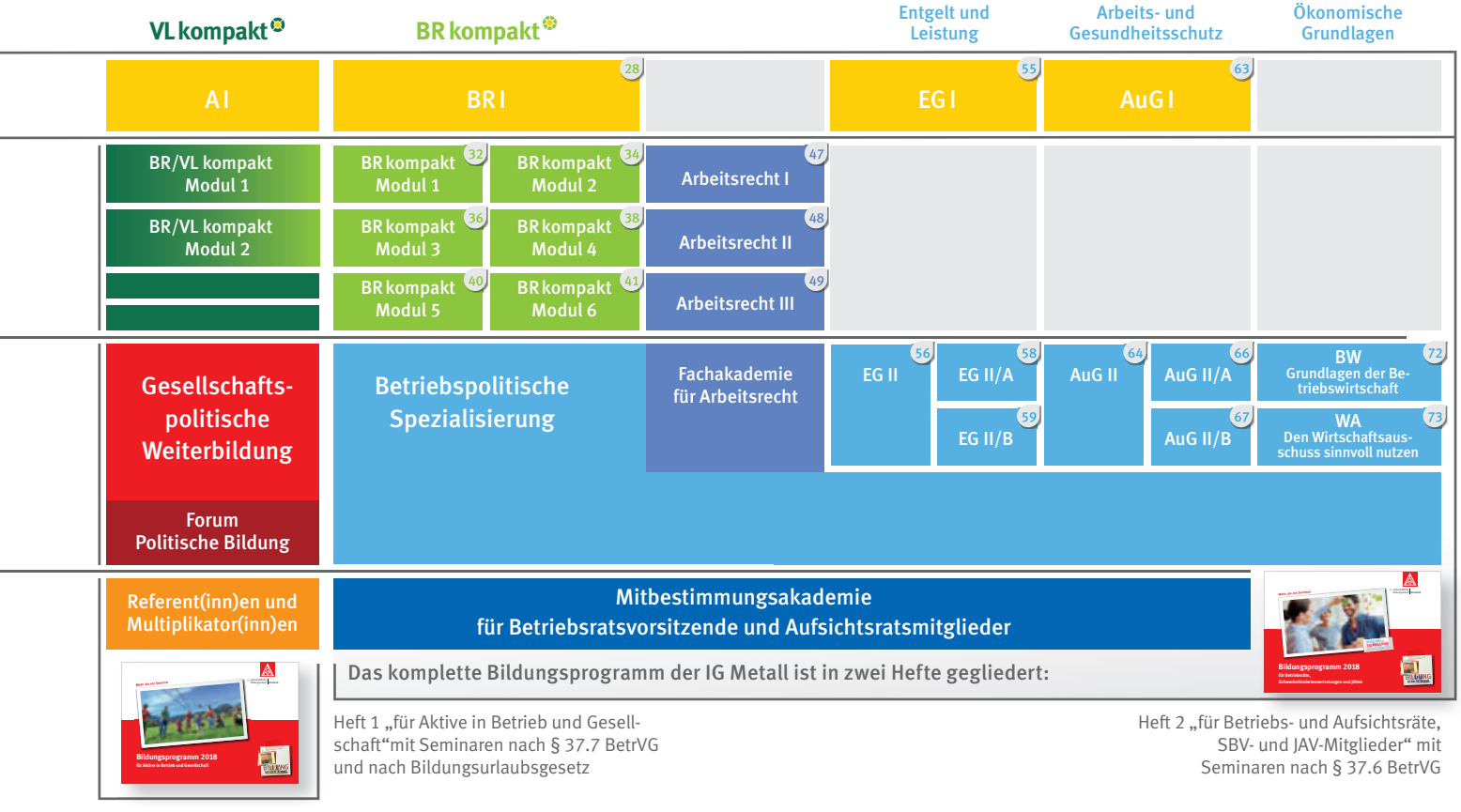
ÜBERBLICK
Ich bin in meinem betrieblichen Amt neu gewählt und möchte mir nach dem regionalen Einstiegsseminar einen fundierten Überblick über meine Aufgaben erarbeiten.

SPEZIALISIERUNG
Ich möchte mir in einzelnen Handlungsfeldern bzw. zu Themenschwerpunkten vertiefende Kompetenzen erarbeiten, um etwa in betrieblichen oder gewerkschaftlichen Ausschüssen und Projekten Verantwortung übernehmen zu können.

VERNETZUNG/LEITUNG/VERMITTLUNG
In meiner Funktion stehe ich vor der Aufgabe, Gremien, Ausschüsse oder Projekte leiten und führen zu müssen. Ich muss strategisch handeln und andere Personen vernetzen und zum Handeln motivieren bzw. anleiten.

* Einstiegsseminare finden auf regionaler Ebene statt

Seminare zum Einstieg in die BR-Arbeit



14 GUTE GRÜNDE für Seminare bei der IG Metall und ihren Partnern
Wir wissen weiter

Viele Firmen bieten Seminare für Betriebsrätinnen und Betriebsräte an. Nicht alle sind seriös. Deshalb empfehlen wir die Bildungsangebote der IG Metall. Dafür haben wir Gute Gründe.

1 Wir sind die EXPERTEN

Interessenvertretung ist seit über 100 Jahren unsere Aufgabe! Wir kennen uns auch bei schwierigen Fällen aus, verhandeln Tarifverträge und helfen bei Betriebsvereinbarungen.

2 IG Metall im BETRIEB

Lernen endet nicht mit dem letzten Seminartag. Entscheidend ist der Transfer in den betrieblichen Alltag. Mit 160 Geschäftsstellen sind wir überall erreichbar und stehen auch nach dem Seminar zur Verfügung.

3 Die PRAXIS steht im Mittelpunkt

Theoretisches Wissen ist unverzichtbar. Aber nur in Verbindung mit der Praxis kann sich dieses Wissen entfalten. Wir haben über unsere Betriebsbetreuer in den Geschäftsstellen täglichen Bezug zur Praxis. Das merkt man an unseren Seminaren.

4 Betriebliche Praxis im GESELLSCHAFTLICHEN Kontext

Allgemeine ökonomische Entwicklungen, politische Vorgaben und Initiativen haben Einfluss auf die Arbeit im Betrieb. Wir diskutieren in Zusammenhängen und eröffnen Perspektiven.

5 Wir leisten MASSARBEIT

Unsere Betriebsräte kommen aus ganz unterschiedlichen Arbeitsgebieten. Wir bieten für besondere Bedürfnisse, Personengruppen und Betriebsratsgremien Seminarkonzepte nach Maß.

6 Wir nehmen uns ZEIT

Wir vermitteln neben rechtlichen Aspekten Hintergründe, Zusammenhänge und Handlungswege. Dafür nehmen wir uns die notwendige Zeit.

7 Wir bieten Raum für PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Fachwissen allein reicht nicht aus, Teamarbeit gehört zur guten Betriebsratspraxis. Wir vermitteln in unseren Seminaren dafür die notwendigen Kompetenzen.

8 Mit uns entstehen NETZWERKE

Ob regional oder überregional: Wir fördern (fachgruppenspezifische) Netzwerke. Das hilft, wenn es einmal schwierig wird.

9 Wir entwickeln BILDUNGSWEGE

Wir verbinden Grundlagenwissen mit individuellen Bildungswünschen zur Spezialisierung. Damit ist man immer auf dem richtigen Weg.

10 FRAUEN und MÄNNER für die Betriebsratsarbeit

In der Interessenvertretung ist eine gleichberechtigte Beteiligung von Frauen und Männern notwendig. Wir

fördern die Teilhabe beider Geschlechter an Bildung und bieten Seminare mit Kinderbetreuung.

11 AUSGEZEICHNETE Seminare

Unsere Seminarkonzepte werden ständig im bundesweiten Austausch weiterentwickelt. So sichern wir eine gleichbleibend gute Qualität unserer Seminare. Dafür werden wir von unabhängigen Gutachtern ausgezeichnet.

12 Wir haben QUALIFIZIERTE Referentinnen und Referenten

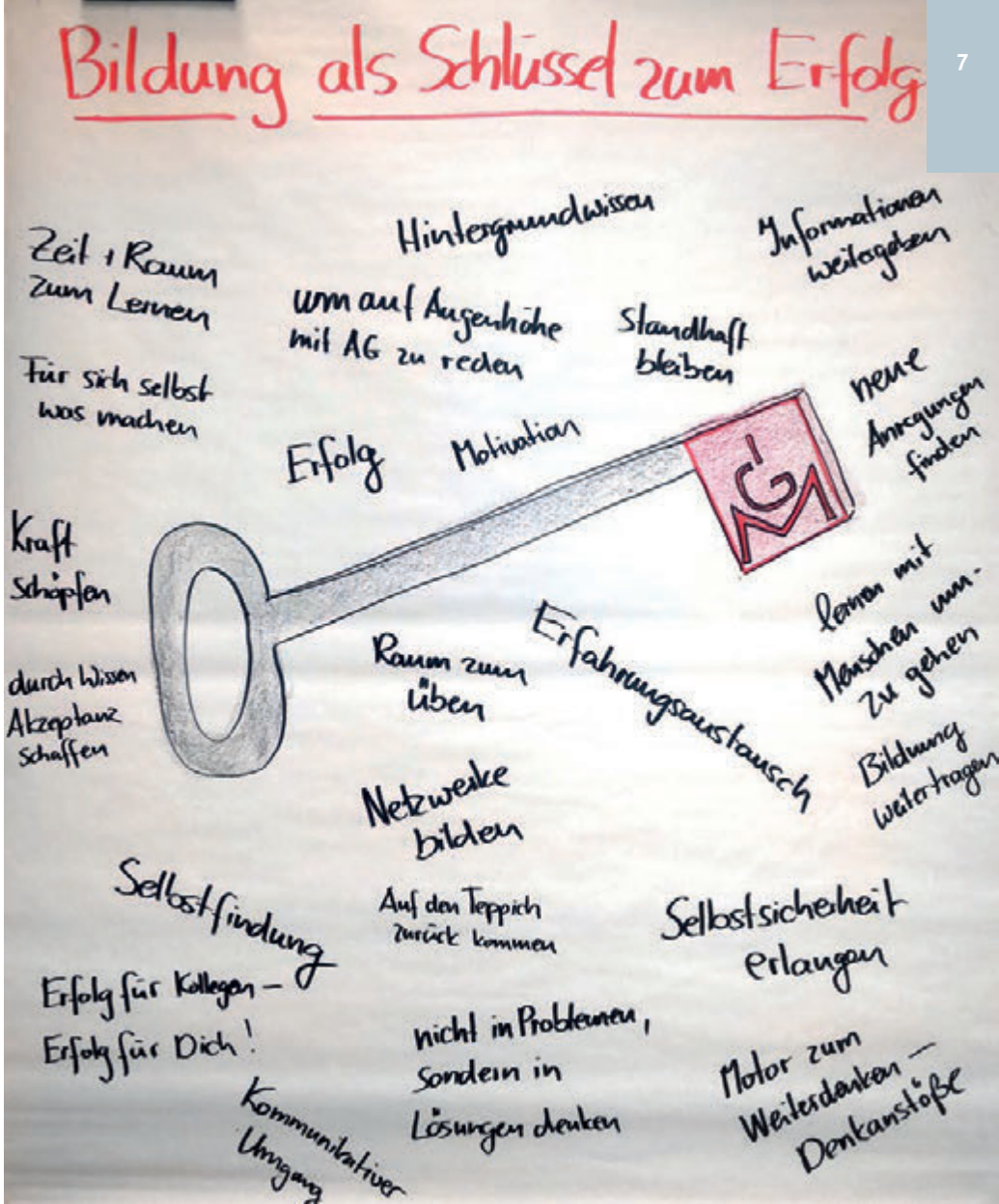
Sie verfügen über Erfahrung in der Betriebsratsarbeit. Sie haben sich in Aus- und Fortbildungen umfangreiches Fachwissen zur gesetzlichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung angeeignet.

13 LERNEN in freundlicher Atmosphäre

Wir bieten Seminare in gut ausgestatteten Tagungshäusern vor Ort und in den IG Metall-Bildungszentren an.

14 Unsere Bildungshäuser verbinden TRADITION und INNOVATION

Die IG Metall unterhält sieben eigene Bildungshäuser. Hier bündeln sich Wissen und Erfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit modernster Ausstattung und Seminartechnik.



Die Seminaranmeldung auf einen Blick:
Fünf Schritte zum Seminar

AUSFÜHRLICHE HINWEISE ZUR SEMINARTEILNAHME FINDEST DU AB SEITE 362.

Schritt 1: Seminar auswählen

Welches Seminar das passende für dich ist, kannst nur du selbst entscheiden. Wir unterstützen dich an dieser Stelle mit ein paar Tipps bei der Seminarsuche:

- Unser Seminarprogramm ist in zwei Hefte gegliedert. Die thematische Zuordnung zu den Heften ist auf Seite 5 abgebildet.
- Unseren Seminaren sind vier Kompetenzlevel zugeordnet: Einstieg, Überblick, Spezialisierung sowie Leitung/Vernetzung/Vermittlung. Die Level helfen bei der Auswahl des passenden Seminarniveaus. (Seite 4/5)
- Bei Fragen zum Seminarangebot, zur Seminarauswahl oder zu Freistellungsmöglichkeiten helfen unsere betrieblichen Bildungsbeauftragten oder die IG Metall vor Ort gerne weiter.
- Das komplette Seminarangebot ist auch auf unserem Internetportal unter ···⁘ www.igmetall.de/bildung zu finden.

Tipp: Notiere Seminarnummer und -typ deiner Wunschseminare. Mit der Seminarnummer lässt sich jedes Einzelseminar zur Anmeldung eindeutig identifizieren und wiederfinden. Mit dem Seminartyp können die verschiedenen Termine und Orte eines Seminarthemas gefunden werden.

Schritt 2: Beschlussfassung

Mitglieder des Betriebsrats, der Schwerbehindertenvertretung oder der JAV haben für viele Seminare ein Recht auf Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber. Voraussetzung dafür ist ein gültiger Entsendungsbeschluss des Betriebsrats/der SBV.

Tipp: Betriebsräte fassen für ihre Mitglieder Beschlüsse mit folgenden Formalien:

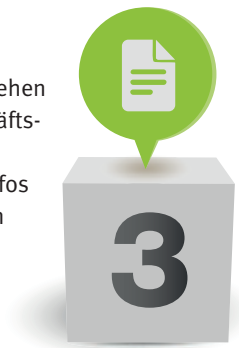
- Tagesordnungspunkt Seminarteilnahme des Mitglieds X zum Seminar Y.
- Beschluss für konkreten Kollegen/konkrete Kollegin X zu konkretem Seminar Y mit Termin fassen
- Beschlussfassung mit Mehrheit der anwesenden BR-Mitglieder.
- Beschlussfassung in das Protokoll der Sitzung aufnehmen.

Schritt 3: Unterrichtung des Arbeitgebers

Der Arbeitgeber muss rechtzeitig über den Seminarbesuch informiert werden, damit er die Möglichkeit hat, deine Abwesenheit einzuplanen. Bei Bildungsurlaubsanträgen sind das mindestens sechs Wochen vor Seminarbeginn. Der Antrag muss die Anerkennungsnummer aus den Seminarangaben enthalten. Bei Seminaren für Mitglieder des Betriebsrats, der SBV oder der JAV erfolgt die Unterrichtung im Anschluss an die rechtzeitige Beschlussfassung des Betriebsrats.

Tipp: Die Unterrichtung des Arbeitgebers über die Seminarteilnahme muss folgende Informationen enthalten:

- Zeitraum der Schulung
- teilnehmende Kolleg(inn)en
- Seminarort
- Seminar- und Themenplan (stehen im Internet oder in den Geschäftsstellen zur Verfügung
- Seminarkosten, allgemeine Infos zu den Seminarkosten auf den Seiten 94.



Schritt 4: Anmeldung

Melde dich verbindlich **bei der IG Metall-Geschäftsstelle vor Ort** für das ausgewählte Seminar an oder sende deine Seminaranfrage direkt vom Internet oder Extranet der IG Metall ab.

Tipp: Einige Arbeitgeber versuchen, die Seminarteilnahme erst einmal abzulehnen. Du solltest auf eine solche Reaktion gefasst sein und dich dadurch nicht von deinem guten Recht auf Weiterbildung abbringen lassen. Die meisten Einwände des Arbeitgebers können gemeinsam mit dem Betriebsrat abgewehrt werden (Seite 12).

Schritt 5: Teilnahmebestätigung

Nach der Anmeldung versenden wir zunächst eine Anmeldebestätigung. Damit bist du für das gewählte Seminar angemeldet und vorgemerkt. Aber Achtung: Möglicherweise befindest du dich vorerst nur auf der Warteliste. Dein Seminarplatz ist erst mit Erhalt der Seminareinladung verbindlich. Diese versenden wir ca. acht Wochen vor Seminarbeginn mit allen weiteren Unterlagen für die Teilnahme:

- den Seminar- und Themenplan
- Informationen zum Veranstaltungsort
- eine Anreisebeschreibung

Tipp: Bei Bildungsurlaubsseminaren und Seminaren nach § 37.7 BetrVG übernimmt die IG Metall die Seminarkosten für ihre Mitglieder (Seite 93, Punkt 6).

Der Schulungsanspruch des Betriebsrates nach § 37.6 BetrVG

▸ Die Erforderlichkeit bei Seminaren nach § 37 Abs. 6 BetrVG und § 179 Abs. 4 SGB IX. Die Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG und § 179 Abs. 4 SGB IX vermitteln Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrates bzw. der Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind. Erforderlich sind Kenntnisse, die der Betriebsrat braucht, um seine aktuellen und künftigen Aufgaben sach- und fachgerecht zu bearbeiten.

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hat dazu festgestellt: »Seminare sind nicht nur dann erforderlich im Sinne von § 37 BetrVG, wenn sie Wissen über neue Gesetze, Tarifverträge usw. vermitteln; es kommt vielmehr auf die konkrete Situation im Betrieb und den Betriebsrat an. Das vermittelte Wissen muss einen unmittelbaren Bezug zur Betriebsratstätigkeit haben, wobei es sich sowohl um Grundwissen als auch Spezialkenntnisse handeln kann« (BAG-Beschluss vom 6.5.75 – 1 ABR 135/73 – BB1975, 1112; DB 1975, 1947).

Ein detaillierter Themenplan zu den einzelnen Seminaren ist vorab bei der zuständigen Geschäftsstelle erhältlich oder über das Extranet der IG Metall zugänglich. Außerdem liegt er den Einladungsunterlagen zum Seminar bei. In den Seminaren nach § 37 Abs. 6 BetrVG werden auch Grundkenntnisse vermittelt, die für die Schwerbehindertenvertretungen von Bedeutung sind.

▸ § 37 Abs. 6 BetrVG begründet keinen Individualanspruch. Die Inanspruchnahme erfordert einen Beschluss des Betriebsrates. Der Betriebsrat, nicht das Betriebsratsmitglied oder das Mitglied der JAV, das zum Seminar fahren soll, muss dem Arbeitgeber die Teilnahme und die zeitliche Lage des Seminars mitteilen.

Die Vertrauensleute der Schwerbehinderten entscheiden nach § 179 Abs. 4 SGB IX selbstständig, ob sie an einem Seminar teilnehmen wollen. Sie haben dem Arbeitgeber die Teilnahme und die zeitliche Lage mitzuteilen.

Mein gutes Recht: **Grundlagenbildung für Betriebsräte**

Der Betriebsrat bekommt mit seiner Wahl von der Belegschaft ein hohes Maß an Verantwortung übertragen. Damit er diese kompetent und rechtssicher für die Belegschaft ausüben kann, steht ihm ein umfassendes Recht auf Weiterbildung zu. Dieses Recht ergibt sich insbesondere aus dem § 37 Abs. 6 im Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG).

Danach sind Mitglieder des Betriebsrates für alle erforderlichen Schulungen von ihrer beruflichen Tätigkeit ohne Minderung des Arbeitsentgeltes freizustellen. Mehr noch: Der Arbeitgeber hat für diese Seminare auch die Kosten zu tragen. Er muss also neben der Fortzahlung des Arbeitsentgelts auch die Seminargebühr, Fahrtkosten sowie Unterkunft und Verpflegung übernehmen. Er ist hierzu aber nur verpflichtet, wenn diese Seminare Kenntnisse vermitteln, die für die Ausübung des Amtes »erforderlich« sind.

Was aber sind »erforderliche« Seminare?
Diese Frage kann leider nicht mit einem Satz beantwortet werden. Das Bundesarbeitsgericht hat hierzu im Laufe der Zeit viele Entscheidungen getroffen, die im Einzelnen teilweise auch widersprüchlich sind. Hilfreich für die Beurteilung der Erforderlichkeit ist insbesondere eine Unterscheidung der Arbeitsgerichte, welche die Inhalte der

Schulungen in »Grundlagen« einerseits und »Spezialwissen« andererseits unterscheidet. Das erleichtert die Prüfung der Erforderlichkeit für einen wesentlichen Teil der Seminare und hilft insbesondere neu gewählten Betriebsräten bei den wichtigsten Seminaren.

Grundlagenbildung:
Seminare, die allgemeine Grundkenntnisse im Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht sowie in den wesentlichen Themen der Betriebsratsarbeit wie bspw. zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, zu geltenden Tarifverträgen und zu ökonomischen Grundkenntnissen vermitteln, werden nach der Rechtsprechung des BAG als Grundlagenbildung bezeichnet. Bei diesen Seminaren und Schulungsinhalten kann in der Regel von einer Erforderlichkeit ausgegangen werden. Die Erforderlichkeit zur Schulungsteilnahme besteht für jedes Mitglied des Betriebsrates, ohne dass eine Darlegung konkreter betrieblicher Gegebenheiten zur Begründung der Teilnahme notwendig wäre. Denn es handelt sich um Kenntnisse, die jedes Mitglied des Betriebsrates unabhängig von der betrieblichen Situation wissen muss, um seine Aufgaben im Gremium überhaupt kompetent erfüllen zu können.

Die in diesem grünen Abschnitt des Bildungsprogramms aufgeführten Seminarinhalte werden von den Arbeitsgerichten in aller Regel als Grundlagenbildung anerkannt.

Spezialseminare:
Auch die Aneignung von Inhalten, die weit über die Grundlagenschulungen hinausgehen, können für Betriebsräte erforderlich sein. Im Gegensatz zu Grundlagenschulungen müssen Betriebsräte bei Spezialschulungen im Einzelfall darlegen können, aus welchem konkreten aktuellen oder absehbaren betrieblichen Anlass eine Schulungsteilnahme erforderlich ist. Zudem ist bei solchen Seminaren eine Teilnahme nur für einzelne Mitglieder des Betriebsrates erforderlich. Nämlich für diejenigen, für die aufgrund der Aufgabenteilung im Gremium die Aneignung dieses Wissens erforderlich ist.

Wenn der Arbeitgeber blockt

WEITERE INFORMATIONEN SIEHE „RATGEBER FREISTELLUNG" ⇨ WWW.DGB-BILDUNGSWERK-NRW.DE/FREISTELLUNGSRATGEBER

Der Arbeitgeber bestreitet die Erforderlichkeit des Lehrgangs.

Der Arbeitgeber kann ein arbeitsrechtliches Verfahren einleiten, wenn er die Schulungsteilnahme des BR-Mitglieds verhindern will.

Handeln
... wenn der Arbeitgeber die Erforderlichkeit bestreitet, sofort eine Betriebsratssitzung einberufen. Beschließen, dass der BR an der Schulung festhält, und die Erforderlichkeit ordentlich begründen. Den Beschluss mit der Begründung dem Arbeitgeber mitteilen.

Der Arbeitgeber hält die betrieblichen Belange für nicht genügend berücksichtigt.

Der Arbeitgeber muss die Einigungsstelle anrufen. Sie entscheidet über die zeitliche Teilnahme. Daher frühzeitig Mitteilung an den Arbeitgeber.

Handeln
... wenn der Arbeitgeber die betriebliche Notwendigkeit bestreitet, sofort eine Betriebsratssitzung einberufen. Beschließen, dass der BR an der zeitlichen Lage der Schulung festhält, und begründen oder mit dem Arbeitgeber einen anderen Schulungstermin vereinbaren und dafür Entgegenkommen bei anderen Seminaren vom Arbeitgeber einfordern.

Das BR-Mitglied nimmt gegen den Willen des Arbeitgebers an der Schulung teil, ...

... wenn der Arbeitgeber kein gerichtliches Verfahren einleitet oder nicht auf den Beschluss des Betriebsrates reagiert oder kurzfristig ohne vorherige Ankündigung die Seminarteilnahme verhindern will.

... wenn der Arbeitgeber die Einigungsstelle nicht anruft oder kurzfristig (ca. 2 Wochen vorab) trotz frühzeitiger Anmeldung die Teilnahme am Seminar verhindern will.

Der Arbeitgeber verweigert die Zahlung der Seminarkosten und des Entgeltausfalls.

Seminarkosten
Der Betriebsrat leitet nach Rücksprache mit der IG Metall-Geschäftsstelle ein Beschlussverfahren zur Kostentragung durch den Arbeitgeber beim Arbeitsgericht ein.

Entgeltausfall
Das einzelne BR-Mitglied muss seinen Entgeltausfall im arbeitsrechtlichen Urteilsverfahren einklagen.
- Dazu die IG Metall einschalten und Rechtsschutz beantragen.

Erfolgreich ankommen.

ab 49,50 € mit dem Veranstaltungsticket deutschlandweit.

Die Servicegesellschaft der IG Metall bietet zum Seminarbesuch in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein Angebot zur bequemen und kostengünstigen An- und Abreise an.

Die An- und Abreise erfolgt im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom.

Der Preis für das Veranstaltungsticket in der 2. Klasse zur bundesweiten Reise (einfache Fahrt) beträgt:

Mit Zugbindung (verfügbar solange der Vorrat reicht)
- **2. Klasse 49,50 €**
- **1. Klasse 79,50 €**

Vollflexibel (immer verfügbar)
- **2. Klasse 69,50 €**
- **1. Klasse 99,50 €**

Das Angebot ist gültig bis 31.12.2018. Bei Online-Buchung stehen weitere Sparangebote zur Auswahl.

Bitte bei der Buchung beachten: Bei einer Fahrtkostenerstattung durch die IG Metall können nur die Reisekosten 2. Klasse erstattet werden.

Die Buchung erfolgt bequem online unter:

www.igmservice.de/bahn[1]

Zur Buchung ist eine Kreditkarte erforderlich.

Wir wünschen eine gute Reise und ein interessantes und lehrreiches Seminar.

SERVICE
www.igmservice.de

Eine Anzeige der Servicegesellschaft mbH für Mitglieder der IG Metall
Baseler Platz 2, 60329 Frankfurt am Main

[1] Bitte beachten sie, dass bei American Express und Airplus Firmenkreditkarten ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

Bei uns steht Bildung im Zentrum!
Bildungszentren der IG Metall

Qualität tut gut!
Alle Bildungszentren sind qualiätstestiert nach LQW (Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung).

Der Wohlfühlfaktor
Zeitgemäße Unterbringung und ein attraktives Freizeitangebot zur körperlichen und geistigen Entspannung garantieren angenehme Seminartage.

Top-Technik
Aktuelle Materialien, gezielter Medieneinsatz und neue Methoden vermitteln Seminarinhalte auf der Höhe der Zeit.

Raus aus dem Alltag
Neue Ideen und attraktive Freizeitangebote in reizvoller Umgebung: So macht der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen richtig Spaß!

Die Kompetenzpartner
Die Bildungszentren sind Ansprechpartner der örtlichen Geschäftsstellen und der zentralen Bildungsarbeit der IG Metall. Durch die enge Zusammenarbeit sind die Bildungszentren auf dem Laufenden über die aktuellen Themen der aktiven Betriebsratsarbeit in Betrieb und Region.

Bildung und Beratung für Beteiligung und Mitbestimmung

IG Metall-Bildungszentrum Lohr-Bad Orb

Würzburger Str. 51, 63619 Bad Orb
Telefon: 0 60 52 89-0
Fax: 0 60 52/89-101
E-Mail: bad-orb@igmetall.de
www.bildung-beratung.igm.de

Willi-Bleicher-Str. 1, 97816 Lohr
Telefon: 0 93 52/5 06-0
Fax: 0 93 52/5 06-121
E-Mail: lohr@igmetall.de
www.bildung-beratung.igm.de

LERNEN IN FREUNDLICHER ATMOSPHÄRE: MODERNE ZIMMER, LECKERES ESSEN, SPORTANGEBOTE, ENTSPANNUNG IN DER NATUR, KULTUREVENTS UND GESELLIGES BEISAMMENSEIN.

Mittendrin statt aussen vor

IG Metall-Bildungszentrum Berlin

Am Pichelssee 30
13595 Berlin
Telefon: 0 30 3 62 04-0
Fax: 0 30 3 62 04-100
E-Mail: pichelssee@igmetall.de
www.igmetall-bildung-berlin.de

Ansprechpartner für viele Branchen

IG Metall-Bildungszentrum Beverungen

Elisenhöhe 1
37688 Beverungen
Telefon: 0 52 73 36 14-0
Fax: 0 52 73 36 14-13
E-Mail: WBS@igmetall.de
www.bs-wbs.igmetall.de

Wir geben Visionen einen Raum

Kritische Akademie Inzell

Salinenweg 45
83334 Inzell
Telefon: 0 86 65 9 80-0
Fax: 0 86 65 9 80-555
E-Mail: info@kritische-akademie.de
www.kritische-akademie.de

Aus der Praxis – für die Praxis

IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel

Otto-Brenner-Str. 100
45549 Sprockhövel
Telefon: 0 23 24 7 06 – 0
Fax: 0 23 24 7 06 – 330
E-Mail: sprockhoevel@igmetall.de
www.igmetall-sprockhoevel.de

Auf die Bedürfnisse der Jugend eingerichtet

IG Metall-Jugendbildungszentrum Schliersee

Unterleiten 28
83727 Schliersee
Telefon: 0 80 26 92 13-0
Fax: 0 80 26 92 13-2 99
E-Mail: schliersee@igmetall.de
www.igm-schliersee.de

Die Bildungsarbeit der IG Metall

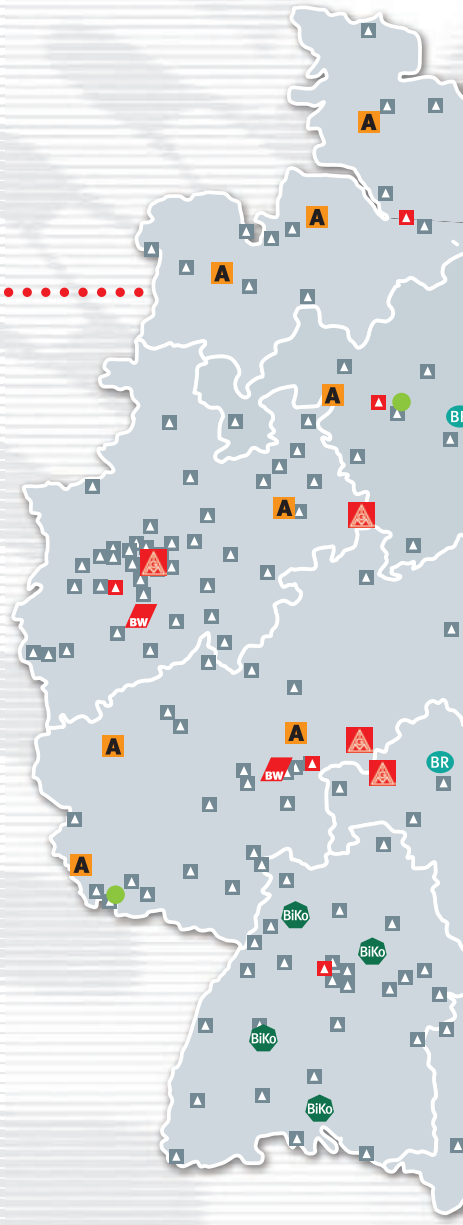
Stark vor Ort ..... und .....

Regionale Nähe ist unsere Philosophie. Deshalb ist die IG Metall mit ihren 155 Geschäftsstellen überall in Deutschland vertreten. Unsere Seminarangebote sind wesentlicher Bestandteil unserer erfolgreichen Betriebsbetreuung. Deshalb findet ein Großteil der Seminare dort statt, wo wir unsere Mitglieder beraten: Vor Ort in der Region.

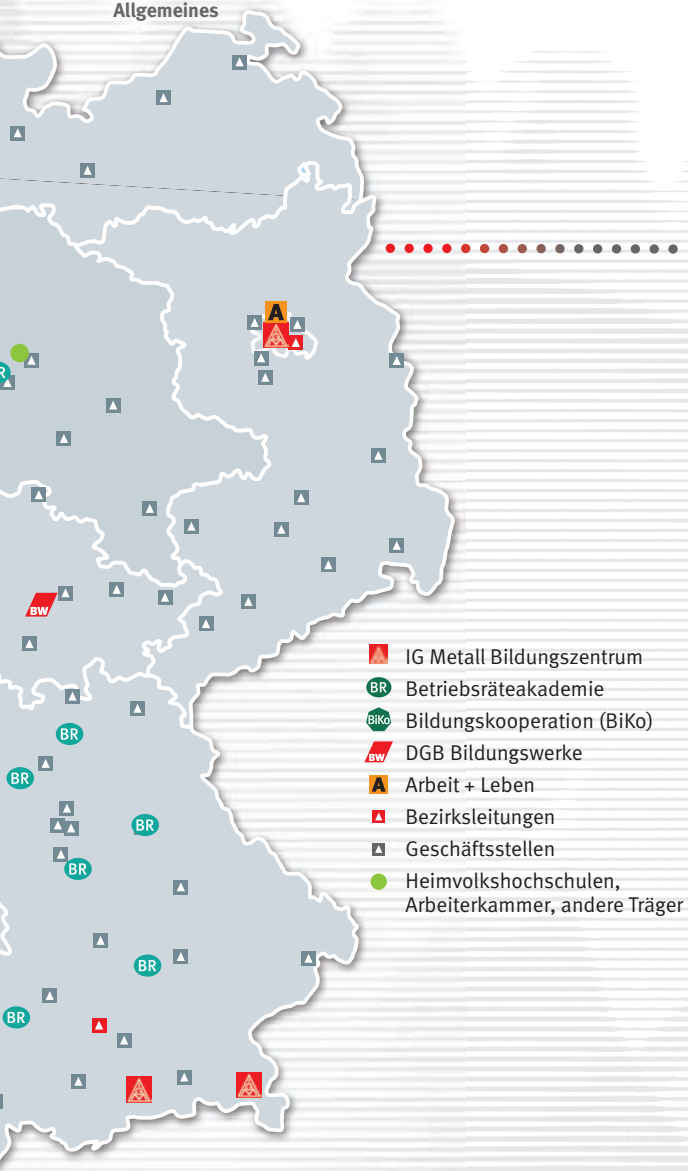
Neben den gängigen Einstiegsseminaren werden vor Ort noch viele weitere Seminare angeboten.
Die regionale Bildungsarbeit wird von unseren Geschäftsstellen organisiert. Manche Regionen arbeiten mit externen Kooperationspartnern zusammen, welche die Organisation und Durchführung der Betriebsratsseminare übernehmen (siehe Landkarte).

Für dich als Teilnehmer(in) macht es aber keinen Unterschied, durch wen die Seminare organisiert werden. Denn im Vordergrund steht immer die Qualität der Seminarinhalte und -methoden und die Nähe zu deiner Praxis in der betrieblichen Interessenvertretung.

Wichtig ist, die Seminare bei der IG Metall zu besuchen. Denn wir haben das größte Know-how zur Unterstützung eurer Arbeit.



bundesweit vernetzt!



Das Seminarangebot der IG Metall ist nicht nur in der Region stark. Zusätzlich bieten wir in unseren sieben Bildungszentren bundesweite Seminare an.

Der Vorteil unserer Bildungszentren liegt auf der Hand: Unsere hauptamtlichen Referentinnen und Referenten verfügen zusammen mit externen Spezialisten über ein breites Themenspektrum zur Weiterbildung für Betriebsräte und Vertrauensleute. Sie sind neben ihrer Seminararbeit in der praktischen Betriebsräteberatung tätig. Alle externen Spezialisten stehen in engem Austausch mit der IG Metall. Dadurch ist eine ideale Anbindung der Seminararbeit mit der betrieblichen Praxis einerseits und mit der gewerkschaftlichen Betriebspolitik andererseits gewährleistet.

Auf dieser Basis findet in unseren Bildungszentren eine permanente Weiterentwicklung der Seminarkonzepte statt.

Gemeinsam mit den regionalen Kooperationspartnern werden sowohl die zentralen als auch ein Großteil der regionalen Seminartypen besprochen und entwickelt. Dadurch ist unsere regionale und zentrale Bildungsarbeit bestens miteinander verzahnt.

Unsere Bildungszentren werden in regelmäßigen Abständen modernisiert und bieten ausgezeichnete Rahmenbedingungen für eine professionelle Seminaratmosphäre. Selbstverständlich erfüllen alle unsere Bildungszentren die Qualitätsstandards nach der LQW-Testierung.

Stichwortverzeichnis 2018

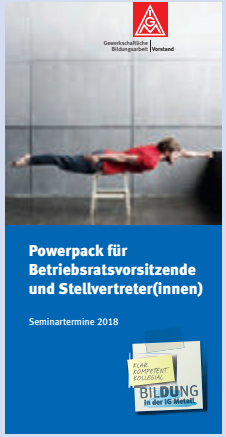
Abmahnung	48
Arbeitsbedingungen	40, 56, 63, 67
Arbeitsbeziehungen	58, 74
Arbeitsgericht	32, 49
Arbeitsgestaltung	40, 56, 64
Arbeitsorganisation	40, 73
Arbeitsrecht	46 – 48
Arbeitsschutz	40, 63 – 64, 66 – 67
Arbeitsvertrag	34, 47 – 48
Arbeitszeit	36, 38, 48, 75
Aufhebungsvertrag	49
Befristung	24, 34
Belastungen	40, 63 – 67
Beratungsrecht	34, 73
Berufskrankheit	63 – 67
Beschlussverfahren	32
Beteiligung	74 – 75
Betriebsänderung	41, 73
Betriebsvereinbarung	32, 48 – 49, 66
Betriebswirtschaft, BWL	72, 75
Beurteilung, Leistungsbeurteilung	34, 56, 59
Bewerbung	34, 47
Datenermittlung	56, 59
Demografie/-scher Wandel	40
Entgelt	36, 48, 55 – 56, 58 – 59
Entgeltfortzahlung	48
Entlassung	49
ERA	36, 55, 56, 58 – 59, 75
Excel	69
Flexibilisierung, der Arbeitszeit	38
Freistellung	10 – 12, 92, 97
Gefährdungsbeurteilung	64, 66 – 67
Geltendmachung	48
Gesamtwirtschaft	75
Gesundheit	40, 63 – 64, 66 – 67
Gewerkschaft	32, 36, 63, 75
Interessenausgleich	41, 49
Jahresabschluss	72 – 73
JAV, Jugend- und Auszubildendenvertretung	32
Kennzahlen, -vergleich	56, 59, 73
Kündigung	34, 49
Kündigungsschutz	34, 49
Leiharbeit	34, 47 – 49
Leistung	36, 40, 55 – 56, 58 – 59

Mitbestimmung, des BR	28 – 30, 32, 35
MTM	56, 59
Neugewählt	28 – 41
Personelle Maßnahmen	34 – 35, 47 – 49
Prämie	56, 59
Qualifikation	36, 55 – 58
Qualifizierung	40, 41, 49
Regelungsabrede	32
SBV, Schwerbehindertenverretung	8, 12, 32, 34, 64, 66 – 67
Sozialplan	41
Stress	40, 64, 66
Tarifbindung	32, 36, 48
Tarifpolitik	36, 38, 74 – 75
Tarifvertrag	32, 34, 36, 38
Tarifvorrang	32, 36, 47
Unfall	64, 67
Unterrichtung der BR	32, 72
Verhandlung	32, 41
Versetzung	34, 48, 58
Vertrauensleute	74 – 75
Wirtschaftsausschuss	72 – 73
Zeitentgelt	36, 56, 59

Powerpack für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter(innen)

Praktisches Know-how zum Leiten deines Gremiums:
Für die Arbeit im BR-Vorsitz ist es hilfreich, sich Wissen und Können in kurzer Zeit anzueignen. Dazu gehören insbesondere:

- grundlegende Bestimmungen für die Betriebsratsarbeit als Vorsitzende(r).
- ein produktiver Umgang mit dem eigenen Team.
- Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit.
- sicheres Auftreten gegenüber dem Arbeitgeber.



Wir greifen dies auf und laden zu einer Seminarreihe ein.
In kompakter Form (4 mal 3 Tage) und in nur sechs Monaten erhältst du das grundlegende Rüstzeug um die Rolle als Vorsitzende(r) erfolgreich ausfüllen zu können.

Die Seminare und Workshops finden ca. alle zwei Monate statt. In allen Modulen gibt es kompakte Infoblöcke, zeitgemäße Methoden und angemessene Erprobungsphasen. Ansprechende Freizeitangebote runden die Ausbildungsreihe ab. Für einen guten Praxistranfer bieten wir nach Absprache zwischen den einzelnen Modulen Coachingtermine an.

Neugierig geworden?
Unser komplettes Bildungsprogramm 2018, aktuelle Seminartermine und weitere Informationen zu unserem Powerpack findest du im Internet: **www.igmetall.de/bildung**

»Die Seminare der IG Metall sind aufschlussreich, erfrischend und machen jedes Mal aufs neue Spaß!«

Lisa Fiedler

Basics für neugewählte Betriebsräte

BR I

Einführung in die Betriebsratsarbeit Seite 28

BR kompakt

Modul 1 **Mitbestimmung und Betriebsratshandeln** Seite 32
Modul 2 **Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln** Seite 34
Modul 3 **Tarifverträge erfolgreich anwenden und umsetzen** Seite 36
Modul 4 **Arbeitszeit – Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats** Seite 38
Modul 5 **Arbeitsbedingungen gestalten – vom reagieren zum agieren** Seite 40
Modul 6 **Umstrukturierungen im Unternehmen und Betriebsratshandeln** Seite 41

BR/VL kompakt

Ökonomische Grundkenntnisse Seite 72
Belegschaften wirkungsvoll beteiligen

BR-kompakt: Passgenau, flexibel, strukturiert Seite 22
Das Einsteigerpaket für neugewählte Betriebsräte Seite 23
Beispielhafter Bildungsweg für neugewählte Betriebsräte Seite 24/25
Interview mit Birthe Leimkühler Seite 42/43

BR kompakt: Passgenau, flexibel und strukturiert

Passgenau: Als neugewählter Betriebsrat ist es wichtig, schnell das optimale Bildungsangebot zu finden. BR kompakt ist speziell darauf hin ausgerichtet. BR kompakt bietet dir den perfekten Einstieg in die Betriebsratsarbeit.

Flexibel: Den Einstieg in die Ausbildungsreihe bildet das regionale Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit«. Alle weiteren Seminare können nach den individuellen und betrieblichen Erfordernissen besucht werden. Eine verbindliche Reihenfolge ist dafür nicht vorgesehen.

Strukturiert: Die Nummerierung unserer Module verdeutlicht die thematische Struktur des Ausbildungsgangs. Diese Nummerierung dient als allgemeine, aber unverbindliche Empfehlung zur möglichen Besuchsreihenfolge (siehe Seite 24/25).

BR kompakt besteht aus sechs Modulen, deren Inhalt nach § 37.6 BetrVG für die Arbeit des Betriebsrates erforderlich ist. Zusätzlich besteht er aus zwei nach § 37.7 BetrVG anerkannten Modulen. Diese beiden Module, »Belegschaften wirkungsvoll beteiligen« und »Ökonomische Grundkenntnisse«, sind gleichzeitig Bestandteil unserer Ausbildungsreihe für Vertrauensleute VL-kompakt: Seminarbeschreibung siehe Heft 1 ab S. 20 im Bildungsprogramm für »Aktive in Betrieb und Gesellschaft«. Ihr Besuch ist für Betriebsräte nach dem regionalen Einführungsseminar zu jedem Zeitpunkt empfehlenswert.

BR kompakt

Einsteigerpaket* für neugewählte Betriebsräte: **Alles drin für einen guten Start!**

Einsteigerpaket BR kompakt 1 (Mitbestimmung und Betriebsratshandeln)

Einsteigerpaket BR kompakt 1 (Mitbestimmung und Betriebsratshandeln) mit allen wichtigen Informationen und Arbeitshilfen zum Thema Mitbestimmung.

Einsteigerpaket BR kompakt 2 (Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln)

Einsteigerpaket BR kompakt 2 (Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln) mit allen wichtigen Informationen und Arbeitshilfen zum Thema personelle Maßnahmen.

*Kostenfrei für alle Teilnehmenden der Seminare BR kompakt 1 und BR kompakt 2 an den Bildungszentren der IG Metall.

BR kompakt

Ein beispielhafter* Bildungsweg für Neugewählte

Einführungsseminar: BR I (regional) EINSTEIGERPAKET → www.brkompakt.de

Nach der Wahl geht es darum, seine Rechte, Aufgaben und Arbeitsmöglichkeiten als Betriebsrat kennen zu lernen: Was darf ich, wie bin ich vor dem Unmut des Arbeitgebers geschützt, wie funktioniert die Zusammenarbeit im Betriebsrat? Welche Rolle spielen Gesetze, Tarifverträge, Verordnungen? Wie arbeitet der Betriebsrat mit der IG Metall zusammen?

In dem regionalen Einstiegsseminar der IG Metall vor Ort werden genau diese ersten wichtigen Fragen behandelt. Es sollte dein erstes Seminar nach der Wahl sein und ist auch für Ersatzmitglieder des Betriebsrates empfehlenswert. Das Seminar bildet den Einstieg in BR kompakt. Durch den regionalen Bezug lernt man Betriebsräte und Akteure der IG Metall vor Ort kennen. (Seite 28)

Modul 1: BR kompakt 1 EINSTEIGERPAKET → www.brkompakt.de

Betriebsräte sind keine Bittsteller. Sie haben gegenüber dem Arbeitgeber klar beschriebene Mitbestimmungsmöglichkeiten. Nach dem regionalen Einstiegsseminar sollten sich neugewählte Betriebsräte möglichst schnell mit ihnen vertraut machen und sie von den Mitwirkungs- und Informationsrechten unterscheiden können.

Im BR kompakt 1 dreht sich alles um genau diese zentralen Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates. Wie und zu welchen Themen können Betriebsvereinbarungen getroffen werden? Welche Durchsetzungsmöglichkeiten hat der Betriebsrat, wenn es mit dem Arbeitgeber zu keiner Einigung oder zum Streit kommt? Wir empfehlen den Besuch dieses Seminars direkt nach dem regionalen Einstieg. (Seite 32)

Modul 2: BR kompakt 2 EINSTEIGERPAKET → www.brkompakt.de

Betriebliche Entscheidungen betreffen häufig das Arbeitsverhältnis des einzelnen Beschäftigten. Bei diesen Entscheidungen ist der Betriebsrat in unterschiedlicher Art und Weise gefragt zu reagieren. Ob Einstellung, Versetzung, Abmahnung, Kündigung, Befristung oder Leiharbeit: Stets gilt es, als Betriebsrat im Interesse der Beschäftigten richtig zu handeln.

Mit dem Seminar ist nach dem Kennenlernen der grundlegenden Mitbestimmungsmöglichkeiten ein solides und universelles rechtliches Handlungsfundament geschaffen. (Seite 34)

Modul 3: Neben gesetzlichen Regelungen sind Tarifverträge die wichtigste Arbeitsgrundlage des Betriebsrates. Ihre betriebliche Anwendung und Umsetzung gehört zum täglichen Handwerkszeug wie auch die Beratung der Beschäftigten in Fragen tariflicher Regelungen. (Seite 36)

folgreich an-
setzen

BR kompakt 4

Arbeitszeit – Gestaltungs-möglichkeiten des BR

BR kompakt 5

Arbeitsbedingungen gestalten

BR kompakt 6

Umstrukturierungen im Unternehmen

Modul 4:
Die Anforderungen der Unternehmer hinsichtlich Länge, Dauer und Verteilung der Arbeitszeit haben in den letzten Jahren erheblich zugenommen.

In der Folge steigen die real geleisteten Arbeitszeiten an, Schicht- und Wochenendarbeit nimmt zu. Sowohl tarifliche als auch gesetzliche Standards werden unterlaufen. Die Balance zwischen Arbeit und Leben gerät ins Wanken. Nicht selten verfällt ein hoher Teil der Arbeitsstunden als Kappzeit. Arbeitnehmer(innen) sind keineswegs gegen flexible Arbeitszeiten. Aber auch sie haben eigene Interessen, die es zu berücksichtigen gilt. Das Seminar zeigt die Möglichkeiten auf, die Arbeitszeiten im Interesse und zum Wohl der Beschäftigten zu Verändern. (Seite 38)

Modul 5: Gute Arbeitsbedingungen beinhalten viele Aspekte gleichzeitig, wie z. B. Entgelt- und Leistungsgestaltung sowie Gesundheitsschutz. Zwischen diesen Themen gibt es sehr viele Schnittstellstellen und gerade aus diesen ergeben sich Betriebsräte besonders gute Handlungsmöglichkeiten.

Mit den vorab beschriebenen Modulen aus dem Ausbildungsgang BR kompakt verfügen Betriebsräte über so weitreichende Kompetenzen, um entsprechend komplexere Themenbearbeitungen zu meistern. Das Seminar zeigt dazu passende Bearbeitungsstrategien sowie Wege zum aktiven Handeln. (Seite 40)

Modul 6: Beschäftigungssicherung ist eine wesentliche Aufgabe von Betriebsräten. Doch im Rahmen betrieblicher Umstrukturierungen droht neben einer allgemeinen Verschlechterung der Arbeitsbedingungen häufig auch Beschäftigungsabbau. Betriebsräte müssen die betrieblichen Veränderungsprozesse frühzeitig erkennen und geeignete Handlungsstrategien entwickeln. Das Seminar stellt diese Herausforderung in den Fokus und beleuchtet die Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte des Betriebsrates darin. Zur vorausschauenden Beschäftigungssicherung werden Möglichkeiten der Mitarbeiterqualifizierung dargestellt. (Seite 41)

*Die abgebildete Besuchsreihenfolge ist eine beispielhafte Empfehlung. Sie kann nach den individuellen und betrieblichen Bedürfnissen beliebig verändert werden.

**Die Inhalte der Module BR kompakt 1 und 2 werden auch als gemeinsames 14-tägiges Seminar »Mitbestimmung, personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln« angeboten.

FRISCHER WIND FÜR DEIN GREMIUM!

Egal, woher der Wind weht – entdecke, ihn für dein Gremium zu nutzen!

In der neuen Amtszeit braucht dein Gremium Kraft und Energie. Für gute Ideen und neue Wege, für unkonventionelle Lösungen. Diese entstehen nur in einem guten Team. Wir helfen euch, gemeinsam erfolgreich zu werden.

Gewinne für dein Betriebsratsgremium eines von 50 erlebnisreichen Teambuildings der IG Metall (anerkannte Schulungsveranstaltung nach § 37 Abs. 7 BetrVG). Zum Beispiel auf einem Segelschiff.

Mehr Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter **www.igmetall.team**

SICHERE DIR EIN
TEAMBUILDING
FÜR DEIN GREMIUM!

Bildungsarbeit der IG Metall.
Wetterfest seit über 125 Jahren.

GEWINNE EINES VON
50 TEAMBUILDINGS FÜR DEIN GREMIUM!

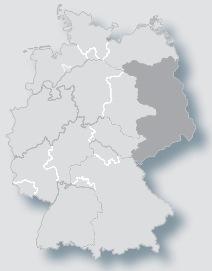
Wir stärken eure Handlungsfähigkeit

In den 3 bis 5-tägigen Seminaren geht es voll und ganz um eure Zusammenarbeit im Gremium. Egal ob auf einem Segelschiff, im Klettergarten, beim Wandern, Radfahren, oder kochen. Mit einer von 50 Strategietagungen machen wir aus den Einzelpersonen deines Gremiums ein schlagkräftiges Team.

Was mußt du dafür tun?

Schnell sein! Qualifiziert eure neugewählten Betriebsratsmitglieder so schnell wie möglich bei der IG Metall. Wenn alle Neugewählten die notwendigen Seminare besucht haben, könnt ihr euch zur Teilnahme anmelden. Die ersten 50 angemeldeten Gremien, die die Voraussetzungen erfüllen, gewinnen ein kostenloses Teambuilding.

Mehr Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter: www.igmetall.team



Freistellung
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Zielgruppe
Neu gewählte BR, SBV und Ersatzmitglieder, deren Einsatz im Gremium absehbar ist

Weitere Informationen
IG Metall-Geschäftsstelle vor Ort (www.igmetall.de/vor-ort)

Regional: Einführung in die Betriebsratsarbeit

EIN IDEALER EINSTIEG FÜR NEUGEWÄHLTE BETRIEBSRÄTE

Hand aufs Herz: Wer kennt als neugewähltes Betriebsratsmitglied schon all seine Rechte und Pflichten und weiß im Betriebsalltag mit Sicherheit die richtigen Antworten auf die vielen Fragen der Arbeitskolleg(inn)en?

Das Seminar bietet dir eine erste solide Grundlage für einen guten Einstand in die Betriebsratsarbeit. Du lernst alle wichtigen Aufgaben, Rechte und Pflichten als Betriebsratsmitglied kennen. Zusätzlich setzen wir uns im Seminar mit den Grundzügen einer effektiven und beteiligungsorientierten Arbeitsweise im Betriebsratsgremium auseinander. Dazu gehört eine effektive Informationsbeschaffung ebenso wie geeignete Arbeitsmethoden.

Kurzum: Im Seminar setzt du dich intensiv mit deiner Rolle als neu gewähltes Betriebsratsmitglied auseinander. Das Seminar hilft dir damit, deine neuen Anforderungen selbstbewusst und kompetent zu meistern. Zum Abschluss des Seminars beraten wir dich hinsichtlich deiner weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten als Betriebsrat.

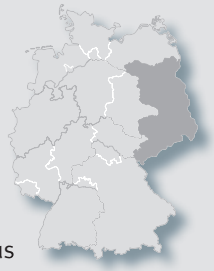
Themen im Seminar (Typ 041)

- Aufgaben, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes
- Zentrale Unterrichtungs- und Beratungsrechte des Betriebsrates
- Schutz- und Gestaltungsaufgaben von Betriebsratsmitgliedern
- Rolle der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände
- Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Betriebsratsarbeit

Einführung in die Betriebsratsarbeit		
Sem.–Nr.	**Termin**	**Ort**
Bezirk		
Q6001821004	06.05. – 11.05.2018	BZ Berlin
Q601821001	03.06. – 08.06.2018	BZ Berlin
Q6001821002	10.06. – 15.06.2018	BZ Berlin
Q6001821003	02.09. – 07.09.2018	BZ Berlin
GS Berlin		
Q65118218011	13.05. – 18.05.2018	Göhren
Q65118218012	17.06. – 22.06.2018	Göhren
Q65118218013	26.08. – 31.08.2018	Neuruppin
Q65118218014	16.09. – 21.09.2018	Dierhagen
Q65118218015	23.09. – 28.09.2018	Dierhagen
Q65118218016	07.10. – 12.10.2018	Stralsund
Q65118218017	21.10. – 26.10.2018	Stralsund

Einführung in die Betriebsratsarbeit		
Sem.–Nr.	**Termin**	**Ort**
GS Chemnitz		
Q872182001BR	22.04. – 27.04.2018	IFA Schöneck
Q872182002BR	13.05. – 18.05.2018	IFA Schöneck
Q872182003BR	27.05. – 01.06.2018	IFA Schöneck
Q872182004BR	16.09. – 21.09.2018	IFA Schöneck
Q872182005BR	11.11. – 16.11.2018	IFA Schöneck
GS Ostbrandenburg		
N.N.*	26.08. – 31.08.2018	N.N.*
GS Potsdam & Oranienburg		
N.N.*	13.05. – 18.05.2018	Springbach
N.N.*	17.06. – 22.06.2018	Springbach
N.N.*	07.10. – 12.10.2018	Springbach

* Seminarnummer bzw. Seminarort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aktuelle Informationen bitte bei der IG Metall Geschäftsstelle erfragen.



ARBEIT UND LEBEN e.V.
im IG Metall-Haus
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin
aulbln@igmetall.de

Hier gibt's noch mehr Seminare

Ein umfangreiches Angebot findest Du auch bei Arbeit und Leben in Berlin. Das Berliner Bildungsprogramm 2018 ist in der IG Metall Geschäftsstelle Berlin erhältlich.

Viele weitere bezirkliche und regionale Seminarangebote aus Deiner Geschäftsstelle findest Du in unserem Bildungsprogramm 2018 für den Bezirk Berlin Brandenburg Sachsen. Erhältlich in Deiner IG Metall Geschäftsstelle oder zum Herunterladen als pdf unter http://www.igmetall-bbs.de/bildung/

BILDUNG
EDUKACJA
חינוך
EDUKACJ

Freistellung
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (S. 94)
Kategorie D (1.732,00 €)

Zielgruppe
BR, SBV und Ersatzmitglieder, deren Einsatz im Gremium absehbar ist

Voraussetzungen
Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (Seite 28)

Weitere Informationen
069 66 93-2508
bildung@igmetall.de

Mitbestimmung und Betriebsratshandeln

Betriebliche Konflikte und Probleme gibt es zuhauf. Als Betriebsrat müssen sie hier die Initiative ergreifen, um ihre und die Interessen der Beschäftigten zu vertreten. Dazu bedarf es neben eigenem Durchsetzungswillen fundierte Kenntnissn zum Gebrauch betriebsverfassungsrechtlicher Vorschriften. Das Seminar wird sie ermuntern, ihre Rechte zu nutzen. Sie lernen die Voraussetzungen und Auswirkungen der verschiedenen Instrumente der Mitbestimmung kennen und erhalten Anregungen, die eigene Arbeitsweise zu verbessern.

Themen im Seminar (Typ 359)

- Systematik und Reichweite der Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte nach BetrVG
- Wirkungsweise und Folgen der Mitbestimmungsrechte
- Durchsetzungsmöglichkeiten im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren
- Betriebsvereinbarung, Regelungsabrede und Einigungsstelle
- Verhältnis von Tarifverträgen, gesetzlichen Regelungen und Betriebsvereinbarungen (Tarifvorrang, Tarifsperre)
- Stellenwert der Tarifverträge im betriebspolitischen und gewerkschaftlichen Kontext
- Strategieentwicklung zur Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten

Die Inhalte der Module BR kompakt 1 und 2 werden auch als gemeinsames 14-tägiges Seminar **»Mitbestimmung, personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln«** angeboten.

Seminarpreis: Kategorie I (3.376,80 €)

Termine »Mitbestimmung, personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln« (Dauer 12 Tage)

26.05. – 07.06.2019	SK02219	Sprockhövel
11.08. – 23.08.2019	SK03319	Sprockhövel

Termine (Dauer 5 Tage)

13.05. – 18.05.2018	OR02018	Bad Orb
03.06. – 08.06.2018	SK02318	Sprockhövel
10.06. – 15.06.2018	OB02418	Bad Orb
17.06. – 22.06.2018	WA02518	Beverungen
24.06. – 29.06.2018	OB02618	Bad Orb
01.07. – 06.07.2018	SK02718	Sprockhövel
01.07. – 06.07.2018	WA02718	Beverungen
08.07. – 13.07.2018	OB02818	Bad Orb
15.07. – 20.07.2018	LH02918	Lohr
22.07. – 27.07.2018	WD03018	Beverungen
12.08. – 17.08.2018	SK03318	Sprockhövel
26.08. – 31.08.2018	BL03518	Berlin
26.08. – 31.08.2018	WA03518	Beverungen
02.09. – 07.09.2018	BE03618	Berlin

Seminare mit Kinderbetreuung
* Seminare auch für Gehörlose geeignet

Termine (Dauer 5 Tage)

02.09. – 07.09.2018	SK03618	Sprockhövel	03.02. – 08.02.2019	BB00619	Berlin
09.09. – 14.09.2018	LS03718	Lohr	03.02. – 08.02.2019	OA00619	Bad Orb
16.09. – 21.09.2018	OB03818	Bad Orb	10.02. – 15.02.2019	BB00719	Berlin
16.09. – 21.09.2018	SK03818	Sprockhövel	10.02. – 15.02.2019	SK00719	Sprockhövel
23.09. – 28.09.2018	OE03918	Bad Orb	17.02. – 22.02.2019	LO00819	Lohr
23.09. – 28.09.2018	WA03918	Beverungen	17.02. – 22.02.2019	WA00819	Beverungen
07.10. – 12.10.2018	BS04118	Berlin	03.03. – 08.03.2019	LO01019	Lohr
07.10. – 12.10.2018	LH04118	Lohr	03.03. – 08.03.2019	SK01019	Sprockhövel
07.10. – 12.10.2018	OB04118	Bad Orb	10.03. – 15.03.2019	OA01119	Bad Orb
14.10. – 19.10.2018	WA04218	Beverungen	17.03. – 22.03.2019	BB01219	Berlin
21.10. – 26.10.2018	BO04318	Berlin	17.03. – 22.03.2019	WA01219	Beverungen
21.10. – 26.10.2018	LH04318	Lohr	24.03. – 29.03.2019	BB01319	Berlin
21.10. – 26.10.2018	OB04318	Bad Orb	31.03. – 05.04.2019	LO01419	Lohr
21.10. – 26.10.2018	WA04318	Beverungen	07.04. – 12.04.2019	OA01519	Bad Orb
28.10. – 02.11.2018	BB04418	Berlin	07.04. – 12.04.2019	WA01519	Beverungen
04.11. – 09.11.2018	OA04518	Bad Orb	14.04. – 19.04.2019	LO01619	Lohr
11.11. – 16.11.2018	LH04618	Lohr	05.05. – 10.05.2019	LH01919	Lohr
11.11. – 16.11.2018	BB04618	Berlin	05.05. – 10.05.2019	OA01919	Bad Orb
11.11. – 16.11.2018	SK04618	Sprockhövel	05.05. – 10.05.2019	SK01919	Sprockhövel
11.11. – 16.11.2018	WA04618	Beverungen	12.05. – 17.05.2019	BB02019	Berlin
18.11. – 23.11.2018	OA04718	Bad Orb	19.05. – 24.05.2019	LH02119	Lohr
18.11. – 23.11.2018	WA04718	Beverungen	19.05. – 24.05.2019	OA02119	Bad Orb
25.11. – 30.11.2018	BB04818	Berlin	19.05. – 24.05.2019	WA02119	Beverungen
02.12. – 07.12.2018	BW04918	Berlin	23.06. – 28.06.2019	OA02619	Bad Orb
02.12. – 07.12.2018	OA04918	Bad Orb	23.06. – 28.06.2019	WA02619	Beverungen
02.12. – 07.12.2018	SK04918	Sprockhövel	30.06. – 05.07.2019	SK02719	Sprockhövel
02.12. – 07.12.2018	WA04918	Beverungen	21.07. – 26.07.2019	BB03019	Berlin
09.12. – 14.12.2018	LO05018	Lohr	18.08. – 23.08.2019	BB03419	Berlin
20.01. – 25.01.2019	BB00419	Berlin	01.09. – 06.09.2019	SK03619	Sprockhövel
20.01. – 25.01.2019	SK00419	Sprockhövel*	13.10. – 18.10.2019	BB04219	Berlin
27.01. – 01.02.2019	WA00519	Beverungen	03.11. – 08.11.2019	BB04519	Berlin

Freistellung
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (S. 94)
Kategorie D (1.732,00 €)

Zielgruppe
BR, SBV und Ersatzmitglieder, deren Einsatz im Gremium absehbar ist

Voraussetzungen
Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (Seite 28)

Weitere Informationen
069 66 93-2508
bildung@igmetall.de

Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln

Personelle Veränderungen erfordern rasches Handeln gerade von Seiten des Betriebsrats. Wie gehen sie damit um? Wie beurteilen sie die Situation in jedem Einzelfall, welche Faktoren spielen dabei eine Rolle und wie geben sie Auskunft? Was müssen sie beachten, wenn sie betroffene Arbeitnehmer(innen) im Konfliktfall beraten und begleiten?

Themen im Seminar (Typ 366)

- Grundkenntnisse der individual- und kollektivrechtlichen Regelungen zu den Handlungsfeldern: Einstellung, Versetzung, Abmahnung, Kündigung, Befristungen, Leiharbeit und besondere Schutzrechte
- Möglichkeiten u. Grenzen der Mitbestimmungsrechte
- unterschiedliche Konfliktebenen für Beschäftigte im Betrieb
- Kriterien für die politische, juristische und tarifvertragliche Beurteilung einer Konfliktsituation
- Übersicht über die Rechtsquellen; Informationen beschaffen, bewerten und für das Beratungsgespräch aufbereiten

Termine (Dauer 5 Tage)

13.05. – 18.05.2018	SK02018	Sprockhövel		16.09. – 21.09.2018	OE03818	Bad Orb
03.06. – 08.06.2018	LH02318	Lohr		16.09. – 21.09.2018	WA03818	Beverungen
03.06. – 08.06.2018	OE02318	Bad Orb		23.09. – 28.09.2018	BE03918	Berlin
08.07. – 13.07.2018	LH02818	Lohr		23.09. – 28.09.2018	LO03918	Lohr
08.07. – 13.07.2018	OE02818	Bad Orb		23.09. – 28.09.2018	SK03918	Sprockhövel
08.07. – 13.07.2018	SK02818	Sprockhövel		14.10. – 19.10.2018	BB04218	Berlin
22.07. – 27.07.2018	LZ03018	Lohr		14.10. – 19.10.2018	LH04218	Lohr
22.07. – 27.07.2018	OE03018	Bad Orb		14.10. – 19.10.2018	OH04218	Bad Orb
05.08. – 10.08.2018	WA03218	Beverungen		21.10. – 26.10.2018	BE04318	Berlin
12.08. – 17.08.2018	BL03318	Berlin		21.10. – 26.10.2018	WB04318	Beverungen
19.08. – 24.08.2018	SK03418	Sprockhövel		04.11. – 09.11.2018	OB04518	Bad Orb
26.08. – 31.08.2018	WB03518	Beverungen		04.11. – 09.11.2018	WA04518	Beverungen
02.09. – 07.09.2018	OB03618	Bad Orb		11.11. – 16.11.2018	BE04618	Berlin
09.09. – 14.09.2018	SK03718	Sprockhövel		18.11. – 23.11.2018	LS04718	Lohr

Termine (Dauer 5 Tage)

18.11. – 23.11.2018	SK04718	Sprockhövel
25.11. – 30.11.2018	BO04818	Berlin
25.11. – 30.11.2018	OA04818	Bad Orb
25.11. – 30.11.2018	WD04818	Beverungen
02.12. – 07.12.2018	BO04918	Berlin
02.12. – 07.12.2018	WB04918	Beverungen
09.12. – 14.12.2018	BL05018	Berlin
09.12. – 14.12.2018	SK05018	Sprockhövel
16.12. – 21.12.2018	WB05118	Beverungen
27.01. – 01.02.2019	BB00519	Berlin
27.01. – 01.02.2019	SK00519	Sprockhövel
03.02. – 08.02.2019	WA00619	Beverungen
10.02. – 15.02.2019	OA00719	Bad Orb
17.02. – 22.02.2019	SK00819	Sprockhövel
24.02. – 01.03.2019	BB00919	Berlin
24.02. – 01.03.2019	LO00919	Lohr
24.02. – 01.03.2019	OA00919	Bad Orb
03.03. – 08.03.2019	BB01019	Berlin
03.03. – 08.03.2019	WA01019	Beverungen
10.03. – 15.03.2019	SK01119	Sprockhövel
17.03. – 22.03.2019	OA01219	Bad Orb
24.03. – 29.03.2019	LH01319	Lohr
31.03. – 05.04.2019	BB01419	Berlin
31.03. – 05.04.2019	OA01419	Bad Orb
31.03. – 05.04.2019	WA01419	Beverungen
07.04. – 12.04.2019	BB01519	Berlin
05.05. – 10.05.2019	BB01919	Berlin
05.05. – 10.05.2019	WA01919	Beverungen
12.05. – 17.05.2019	LO02019	Lohr
12.05. – 17.05.2019	OA02019	Bad Orb
12.05. – 17.05.2019	SK02019	Sprockhövel
02.06. – 07.06.2019	OA02319	Bad Orb
02.06. – 07.06.2019	WA02319	Beverungen
23.06. – 28.06.2019	LS02619	Lohr
07.07. – 12.07.2019	SK02819	Sprockhövel
11.08. – 16.08.2019	BB03319	Berlin
25.08. – 30.08.2019	BB03519	Berlin
20.10. – 25.10.2019	BB04319	Berlin
10.11. – 15.11.2019	BB04619	Berlin

Seminare mit Kinderbetreuung

Die Inhalte der Module BR kompakt 1 und 2 werden auch als gemeinsames 14-tägiges Seminar **»Mitbestimmung, personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln«** angeboten.

Seminarpreis: Kategorie I (3.376,80 €)

Termine »Mitbestimmung, personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln« (Dauer 12 Tage)

22.07. – 03.08.2018	SK03018	Sprockhövel
14.10. – 26.10.2018	SK04218	Sprockhövel

Freistellung
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (S. 94)
Kategorie D (1.732,00 €)

Zielgruppe
BR, SBV

Voraussetzungen
Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (Seite 28)

Weitere Informationen
069 66 93-2508
bildung@igmetall.de

Tarifverträge erfolgreich anwenden und umsetzen

Viele Tarifverträge enthalten Spielräume für die betriebliche Ausgestaltung durch die Betriebsräte – das können die Lage und Verteilung der Arbeitszeit sein oder die Anwendung und Ausgestaltung der Entgeltbestimmungen.

Der Betriebsrat hat die Aufgabe, die Tarifverträge im Betrieb umzusetzen und gegebenenfalls betriebliche Regelungen zu vereinbaren. Für die Betriebsräte ist es wichtig, die jeweils gültigen Tarifverträge zu finden, deren Inhalte und ihre ergänzenden Mitbestimmungsrechte zu kennen.

In diesem Seminar werden die Grundkenntnisse des Tarifvertragssystems und ihre Bedeutung für die Arbeit des Betriebsrats vermittelt. Ein Schwerpunkt dabei ist das Verhältnis von Tarifverträgen zu Betriebsvereinbarungen und Arbeitsverträgen. Die Teilnehmer(innen) erarbeiten sich die Zusammenhänge der wichtigen Themen (z. B. Entgelt, Arbeitszeit, Leistung und Qualifikation) und stellen Überlegungen zur Umsetzung an. Neben exemplarischen tariflichen Bestimmungen werden die Beteiligungsrechte des Betriebsrats, insbesondere nach § 87 BetrVG, berücksichtigt. Dabei werden neben Auslegungs- auch Beteiligungsfragen der Belegschaft im Seminar thematisiert.

Themen im Seminar (Typ 369)

- betriebliche Erfahrungen mit der Umsetzung von Tarifverträgen austauschen
- Einordnung der Tarifverträge in die Rechtssystematik des Arbeitsrechts
- Tarifvorbehalt und Tarifvorrang im BetrVG
- wesentliche Bestimmungen des Tarifvertragsgesetzes zur Wirkung von Tarifverträgen
- ausgewählte, exemplarische Inhalte aus Tarifverträgen für das betriebspolitische Handeln kennenlernen
- Mitbestimmungsrechte des BR in tarifpolitisch relevanten Handlungsfeldern
- Beteiligungsmöglichkeiten und -formen für die Belegschaft
- Positionen und Ziele der IG Metall für die Auslegung der Tarifverträge kennenlernen
- die Rolle des BR: Beteiligung und Grenzen der gewerkschaftlichen Betätigung im Betrieb

Termine (Dauer 5 Tage)

27.05. – 01.06.2018	WD02218	Beverungen
24.06. – 29.06.2018	OE02618	Bad Orb
22.07. – 27.07.2018	OA03018	Bad Orb
05.08. – 10.08.2018	BL03218	Berlin
09.09. – 14.09.2018	SK13718	Sprockhövel
23.09. – 28.09.2018	BL03918	Berlin
14.10. – 19.10.2018	LS04218	Lohr
21.10. – 26.10.2018	WD04318	Beverungen
25.11. – 30.11.2018	BS04818	Berlin
09.12. – 14.12.2018	OH05018	Bad Orb
13.01. – 18.01.2019	SK00319	Sprockhövel
20.01. – 25.01.2019	WA00419	Beverungen
03.02. – 08.02.2019	BE00619	Berlin
17.02. – 22.02.2019	OA00819	Bad Orb
10.03. – 15.03.2019	LH01119	Lohr
07.04. – 12.04.2019	BE01519	Berlin
12.05. – 17.05.2019	WA02019	Beverungen
19.05. – 24.05.2019	BB02119	Berlin
23.06. – 28.06.2019	OB02619	Bad Orb
25.08. – 30.08.2019	BE03519	Berlin
01.09. – 06.09.2019	SK13619	Sprockhövel
15.09. – 20.09.2019	BB03819	Berlin
03.11. – 08.11.2019	BE04519	Berlin

Seminare mit Kinderbetreuung

Freistellung
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (S. 94)
Kategorie D (1.732,00 €)
Kategorie O (1.830,00 €)

Zielgruppe
BR, SBV

Voraussetzungen
Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (Seite 28)

Weitere Informationen
069 66 93-2508
bildung@igmetall.de

Grundlagenseminar

Arbeitszeit – Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Flexibilitätsanforderungen von Unternehmen und Beschäftigten haben bei der Arbeitszeit erheblich an Bedeutung gewonnen. Erkennbare Entwicklungstrends sind u. a. die Entgrenzung von Arbeitszeit und damit verbunden die Balance zwischen Arbeit und Privatleben.

Reale Arbeitszeiten der Beschäftigten weichen immer häufiger von arbeitsvertraglichen und tariflichen Bestimmungen sowie den gesetzlichen Rahmenbedingungen ab. Gleichzeitig verändern sich die Leistungsbedingungen und infolgedessen steigt der Arbeitsdruck. Die Mehrarbeit nimmt zu, wird aber immer weniger tatsächlich vergütet.

Die Beschäftigten sind nicht grundsätzlich gegen die Flexibilisierung der Arbeitszeit. Vielmehr möchten sie eigene Interessen (wie z. B. Zeitautonomie, bessere Balance von Arbeit und Privatleben) durch lebensphasenorientierte Arbeitszeitformen berücksichtigt sehen, ohne dass Arbeitszeiten verfallen.

Wir gehen im Seminar den Fragen nach, welche Anforderungen heute an sinnvolle Arbeitszeitlösungen geknüpft werden und welche Rahmenbedingungen dabei zu berücksichtigen sind. Wir vermitteln einen Überblick über die aktuelle Arbeitszeitdebatte der Sozialpartner, des Gesetzgebers und in der EU und diskutieren deren Relevanz für die betriebliche Praxis. Wir prüfen, welche Mitbestimmungsrechte und Beteiligungsmöglichkeiten Betriebsräte bei der Gestaltung betrieblicher Lösungen nutzen können.

Themen im Seminar (Typ 358)

- Bestandsaufnahme und Erfahrungsaustausch
- Bedeutung der Arbeitszeitgestaltung für die Lebensqualität von Beschäftigten einerseits und den Wettbewerbsanforderungen andererseits
- Überblick über den rechtlichen Rahmen für die Gestaltung von Arbeitszeit, Betriebsverfassungsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Tarifverträgen, Rechtsprechung
- exemplarische Arbeit an ausgewählten Problemstellungen bei Arbeitszeitfragen wie z. B. Zeiterfassung, Verfall von Arbeitszeit, Entgrenzung von Arbeit und Arbeitszeit
- erste Anforderungen an eine betriebliche, arbeitnehmerorientierte Arbeitszeitgestaltung
- Beteiligung der Beschäftigten und betriebliche Arbeitsplanung

Termine (Dauer 5 Tage)

24.06. – 29.06.2018	SK02618	Sprockhövel
08.07. – 13.07.2018	OA02818	Bad Orb
22.07. – 27.07.2018	BE03018	Berlin
22.07. – 27.07.2018	BE03018	Berlin
26.08. – 31.08.2018	SK03518	Sprockhövel
09.09. – 14.09.2018	BE03718	Berlin
09.09. – 14.09.2018	BE03718	Berlin
16.09. – 21.09.2018	WD03818	Beverungen
23.09. – 28.09.2018	OB03918	Bad Orb
07.10. – 12.10.2018	SK04118	Sprockhövel
14.10. – 19.10.2018	LO04218	Lohr
14.10. – 19.10.2018	WB04218	Beverungen
28.10. – 02.11.2018	BL04418	Berlin
28.10. – 02.11.2018	BL04418	Berlin
18.11. – 23.11.2018	LH04718	Lohr
25.11. – 30.11.2018	SK14818	Sprockhövel
02.12. – 07.12.2018	BL04918	Berlin
02.12. – 07.12.2018	BL04918	Berlin
10.02. – 15.02.2019	WA00719	Beverungen
24.02. – 01.03.2019	BE00919	Berlin
10.03. – 15.03.2019	WA01119	Beverungen
17.03. – 22.03.2019	SK01219	Sprockhövel
24.03. – 29.03.2019	LO01319	Lohr
05.05. – 10.05.2019	BE01919	Berlin
19.05. – 24.05.2019	LO02119	Lohr
19.05. – 24.05.2019	SK02119	Sprockhövel
30.06. – 05.07.2019	BB02719	Berlin
14.07. – 19.07.2018	LO02919	Lohr
01.09. – 06.09.2019	BB03619	Berlin
15.09. – 20.09.2019	SK03819	Sprockhövel
13.10. – 18.10.2019	BE04219	Berlin
01.12. – 06.12.2019	BB04919	Berlin

Seminare mit Kinderbetreuung

Freistellung
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (S. 94)
Kategorie D (1.732,00 €)

Zielgruppe
BR, SBV

Voraussetzungen
Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (Seite 28)

Weitere Informationen
069 66 93-2508
bildung@igmetall.de

Seminare mit Kinderbetreuung

Grundlagen, Möglichkeiten und Handlungsfelder

Arbeitsbedingungen gestalten

Unsere Arbeitswelt ist seit jeher einem ständigen Veränderungsprozess unterworfen. Die Belastungen für die Beschäftigten – egal, ob am Bildschirm, an der Maschine oder außerhalb des Betriebs – nehmen kontinuierlich zu. Betriebsratsarbeit bedarf unterschiedlicher Konzepte und Kompetenzen, um menschengerechte Arbeitsbedingungen mitzugestalten. Ziel ist der Erhalt der Arbeitskraft und eine zukunftsorientierte und sinnstiftende Arbeit. Hierbei berühren betriebliche Maßnahmen des Arbeitgebers häufig mehrere Mitbestimmungsfelder des Betriebsrats gleichzeitig, etwa den Arbeitsschutz, die Arbeitsgestaltung oder die Arbeitsorganisation.

Welche unterschiedlichen Erfahrungen mit der Gestaltung von Arbeitsbedingungen haben die Seminarteilnehmer(innen) in ihrer Betriebsratsarbeit gemacht? Welche Kenntnisse sind nötig, um als Betriebsrat die Arbeitsbedingungen mitgestalten zu können? Was für Analysemöglichkeiten und Umsetzungsmethoden können bei den Aufgaben als Betriebsrat hilfreich sein? Das sind die zentralen Fragen, die in diesem Grundlagenseminar zur Sprache kommen.

Themen im Seminar (Typ 367)

- gesetzliche und tarifliche Grundlagen (z. B. BetrVG, ArbSchG, ArbZG, Wandel von Arbeitsbedingungen und Qualifizierung)
- Schnittstellen der einzelnen Handlungsfelder analysieren und deren Zusammenwirken erkennen
- Anwendung eines Analysewerkzeugs (z. B. Befragungen, Stressbarometer, Demografie-Check)
- Fallbearbeitung zu den verschiedenen Themenbereichen (z. B. Arbeit und Gesundheit, Arbeit und Leben, Leistungsbedingungen, Veränderung in Fabrik und Betrieb.
- bisherige Handlungsstrategien in den Betriebsratsgremien analysieren und unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten mithilfe von Methodenkompetenz und Erfahrungsaustausch entwickeln.

Termin (Dauer 5 Tage)

10.06. – 15.06.2018	LO02418	Lohr
17.06. – 22.06.2018	OB02518	Bad Orb
19.08. – 24.08.2018	BO03418	Berlin
09.09. – 14.09.2018	OB03718	Bad Orb
21.10. – 26.10.2018	OE04318	Bad Orb
21.10. – 26.10.2018	WE04318	Beverungen
04.11. – 09.11.2018	SK04518	Sprockhövel
11.11. – 16.11.2018	BS04618	Berlin
25.11. – 30.11.2018	LS04818	Lohr
09.12. – 14.12.2018	OE05018	Bad Orb
27.01. – 01.02.2019	WB00519	Beverungen
17.02. – 22.02.2019	SK10819	Sprockhövel
17.03. – 22.03.2019	OB01219	Bad Orb
12.05. – 17.05.2019	LH02019	Lohr
12.05. – 17.05.2019	WB02019	Beverungen
17.11. – 22.11.2019	SK04719	Sprockhövel

Betriebsänderung, Interessenausgleich, Sozialplan

Umstrukturierungen im Unternehmen

Umstrukturierungen werden immer mehr zum Thema für Betriebsräte. Als Betriebsänderung, Betriebsübergang oder Umwandlung haben Umstrukturierungen zumeist gravierende Folgen für die Belegschaften.

Betriebsräte sind bei Umstrukturierungen in besonderer Weise gefordert. Sie sollten ihre Handlungsmöglichkeiten und umfassenden Beteiligungsrechte kennen und im Interesse ihrer Kolleginnen und Kollegen konsequent einbringen.

Im Seminar setzen wir uns mit den Veränderungen von Betrieben, Unternehmen und Konzernen auseinander und erarbeiten Strategien, um die negativen Folgen von Umstrukturierungen im besten Fall zu verhindern, wenigstens aber abmildern zu können.

Dabei werden die Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte im Hinblick auf ihre Reichweite und Durchsetzungsstärke strukturiert behandelt. Wir entwickeln arbeitsorganisatorische Gestaltungsmöglichkeiten und lernen, wie diese im Rahmen von Verhandlungen zum Interessenausgleich eingebracht werden können.

Themen im Seminar (Typ 368)

- Betrieb – Unternehmen – Konzern: die eigene betriebliche Situation und allgemeine Trends
- Merkmale und Folgen von Betriebsänderungen, -übergängen und Unternehmensumwandlungen
- Rechtsvorschriften des BetrVG
- Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte bei Umstrukturierungen
- Interessenausgleich und Sozialplan
- Beschäftigungssicherung über Initiativen zur Qualifizierung
- unternehmensrechtliche Veränderungsprozesse

Termine (Dauer 5 Tage)

17.06. – 22.06.2018	BE02518	Berlin
24.06. – 29.06.2018	OH02618	Bad Orb
09.09. – 14.09.2018	WA03718	Beverungen
16.09. – 21.09.2018	BE03818	Berlin
23.09. – 28.09.2018	SK13918	Sprockhövel
11.11. – 16.11.2018	OE04618	Bad Orb
18.11. – 23.11.2018	BO04718	Berlin
25.11. – 30.11.2018	SK04818	Sprockhövel
02.12. – 07.12.2018	LH04918	Lohr
16.12. – 21.12.2018	WD05118	Beverungen
10.02. – 15.02.2019	BE00719	Berlin
03.03. – 08.03.2019	SK11019	Sprockhövel
10.03. – 15.03.2019	OB01119	Bad Orb
10.03. – 15.03.2019	WB01119	Beverungen
31.03. – 05.04.2019	BE01419	Berlin
05.05. – 10.05.2019	LS01919	Lohr
23.06. – 28.06.2019	WB02619	Beverungen
18.08. – 23.08.2019	BE03419	Berlin
22.09. – 27.09.2019	SK03919	Sprockhövel
20.10. – 25.10.2019	BE04319	Berlin
24.11. – 29.11.2019	BB04819	Berlin
24.11. – 29.11.2019	SK04819	Sprockhövel

Freistellung
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (S. 94)
Kategorie D (1.732,00 €)

Zielgruppe
BR, SBV

Voraussetzungen
Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (Seite 28)

Weitere Informationen
069 66 93-2508
bildung@igmetall.de

Seminare mit Kinderbetreuung

BIRTHE LEIMKÜHLER

Name

BETRIEBSRATS-
VORSITZENDE

Funktion

PHOENIX CONTACT
E-MOBILITY

Betrieb

»Für neue Betriebsräte ist es wichtig, möglichst schnell einen guten Bildungsstand zu erreichen.«

Liebe Birthe,

du bist nun seit 5 Jahren Mitglied des Betriebsrates und seit 5 Jahren Vorsitzende. Weißt du noch, weshalb du dich erstmals dazu entschlossen hast, für den Betriebsrat zu kandidieren?

Ich habe für den Betriebsrat kandidiert, weil ich das Thema Engagement wichtig fand (und finde) und es mir wichtig war, dass ein Betriebsrat aufgebaut wird.

Was war rückblickend dein größter Erfolg als Betriebsrat?

Meine Kollegen davon zu überzeugen, dass ein Betriebsrat wichtig ist und die BR Wahl einzuleiten und durchzuführen.

Welche Bedeutung haben Seminare der IG Metall für deine Arbeit als Betriebsrat?

Zum einen ist das Seminarangebot sehr breit gefächert und deckt alle Bereiche ab, die man als Betriebsrat benötigt. Zum anderen helfen mir die Seminare der IG Metall dabei, mich zu verorten.

Gibt es ein Seminar, an das du dich besonders gerne erinnerst? Was war das für ein Seminar und was war die wichtigste Erkenntnis daraus?

Besonders gern erinnere mich an das Powerpack für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter zurück. Meine wichtigste Erkenntnis daraus war, dass man als Vorsitzende andere Anforderungen hat und die Erwartungshaltung anderer sehr hoch ist.

Es gibt auch eine Reihe kommerzieller Anbieter von Betriebsratsseminaren. Was zeichnet Seminare der IG Metall deiner Meinung nach gegenüber diesen Anbietern aus?

Die IG Metall-Seminare zeichnen sich durch eine hohe Qualität aus und Themen wie Respekt, Solidarität und Gemeinschaft stehen im Vordergrund.

Zum Abschluss: Mit der BR-Wahl 2018 wird es wieder eine Reihe neu gewählter Betriebsratsmitglieder geben. Gibt es einen Tipp, den du ihnen mit auf den Weg geben willst?

Für neue Betriebsräte ist es wichtig, möglichst schnell einen guten Bildungsstand zu erreichen und Schritt für Schritt in die Arbeit einzusteigen. Alles auf einmal kann man nicht verändern.

»Ich bin gerne Betriebsrat,
weil ich mich gerne und mit voller
Leidenschaft für die Rechte der
Belegschaft einsetze.«

Cornel Reiser

Grundlagen des Arbeitsrechts

Überblick Seite 46

Grundlagen des Arbeitsrechts I Seite 47

Grundlagen des Arbeitsrechts II Seite 48

Grundlagen des Arbeitsrechts III Seite 49

Interview mit Torsten Lange Seite 50/51

Grundlagen des Arbeitsrechts I bis III

Seminarstruktur

Die Seminarreihe ist optimal an die Bedürfnisse der Teilnehmer(innen) angepasst. Vorkenntnisse im Individualarbeitsrecht sind für den Besuch von Teil I der Seminarreihe nicht erforderlich. Empfehlenswert ist aber der vorherige Besuch von Grundlagenseminaren der Ausbildungsreihe BR kompakt.

- Teil I der Seminarreihe gilt als Zugang für die aufbauenden Seminarteile II und III. Diese beiden Teile können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

Grundlagen des Arbeitsrechts I

Beginn des Arbeitsverhältnisses

Grundlagen des Arbeitsrechts II

Das bestehende Arbeitsverhältnis

Grundlagen des Arbeitsrechts III

Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Dr. Thomas Klebe,
Mitherausgeber des Kommentars zum BetrVG

»Individualarbeitsrecht gehört heute zum Standard einer guten Betriebsratsarbeit. Erfolgreiches Handeln bedarf nicht zuletzt einer systematischen und professionellen Weiterbildung. Die Seminarreihe ‚Grundlagen des Arbeitsrechts' der IG Metall ist gänzlich auf die Bedarfe der betrieblichen Praxis abgestimmt.«

Beginn des Arbeitsverhältnisses, Arbeitsvertrag

Grundlagen des Arbeitsrechts I

Bei Neueinstellungen werden Betriebsräte immer wieder mit Fragen zum Arbeitsvertrag konfrontiert. Schließlich ist der Arbeitsvertrag die Grundlage für jedes Arbeitsverhältnis. Betriebsräte müssen deshalb Antworten finden auf Fragen wie beispielsweise: Sind wir bei Vorstellungsgesprächen oder bei der Gestaltung von Arbeitsverträgen zu beteiligen? Wie können wir auf die Auswahl von Bewerbern Einfluss nehmen?

Im Seminar werden zunächst die wesentlichen Grundlagen des Arbeitsrechts dargestellt und aufgezeigt, welche Themen für Betriebsräte vor dem Abschluss von Arbeitsverträgen relevant sind. Die Fragestellungen, wie ein Arbeitsverhältnis begründet wird, welche Inhalte in einem Arbeitsvertrag bestmöglich geregelt werden und welche dabei überhaupt zulässig sind, nehmen im Seminar eine zentrale Rolle ein.

Themen im Seminar (Typ 37)

- Grundlagen des Arbeitsrechts: Was ist Arbeitsrecht?; Systematik; Unterscheidung kollektives und individuelles Arbeitsrecht; Rechtsquellen; Günstigkeitsprinzip
- Bewerbung: zulässige Fragen im Bewerbungsgespräch, Teilnahme des BR an Bewerbungsgesprächen
- Einstellung: Stellenausschreibung, Auswahlrichtlinien, AGG
- Arbeitsvertrag: Abschluss; Form; Inhalte; Nachweis; Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Welche Rechte und Pflichten ergeben sich aus dem Arbeitsvertrag
- Folgen mangelhafter Arbeitsverträge
- aktuelle Rechtsprechung
- praktische Beispiele (können ggf. auch von Teilnehmenden mitgebracht werden)

Termine (Dauer 5 Tage)

06.05. – 11.05.2018	KC01918	Inzell
27.05. – 01.06.2018	BL02218	Berlin
03.06. – 08.06.2018	LO02318	Lohr
24.06. – 29.06.2018	KC02618	Inzell
15.07. – 20.07.2018	LO02918	Lohr
29.07. – 03.08.2018	SF03118	Sprockhövel
19.08. – 24.08.2018	KB03418	Inzell
26.08. – 31.08.2018	BB03518	Berlin
02.09. – 07.09.2018	WA03618	Beverungen
09.09. – 14.09.2018	LH03718	Lohr
21.10. – 26.10.2018	SF04318	Sprockhövel
04.11. – 09.11.2018	BB04518	Berlin
09.12. – 14.12.2018	KA05018	Inzell
06.01. – 11.01.2019	BB00219	Berlin
13.01. – 18.01.2019	KA00319	Inzell
20.01. – 25.01.2019	SF00419	Sprockhövel
03.03. – 08.03.2019	KA01019	Inzell
03.03. – 08.03.2019	LH01019	Lohr
24.03. – 29.03.2019	BE01319	Berlin
24.03. – 29.03.2019	WA01319	Beverungen
31.03. – 05.04.2019	KA01419	Inzell
07.04. – 12.04.2019	SF01519	Sprockhövel
05.05. – 10.05.2019	LO01919	Lohr
22.09. – 27.09.2019	BB03919	Berlin
17.11. – 22.11.2019	SF04719	Sprockhövel
10.11. – 15.11.2019	BL04619	Berlin

Freistellung
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (S. 94)
Kategorie G (1.982,00 €),
Kategorie O (1.830,00 €)

Zielgruppe
BR und SBV

Voraussetzungen
Seminare der Reihe BR kompakt

Seminarleitung
Ulrich Sander (Beverungen), Irmgard Seefried (Lohr-Bad Orb), Julia Cuntz (Berlin), Sepp Hofstetter, Brit Schlichting (Sprockhövel)

Weitere Informationen
069 66 93-2508
bildung@igmetall.de

Freistellung
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (S. 94)
Kategorie G (1.982,00 €),
Kategorie O (1.830,00 €)

Zielgruppe
BR und SBV

Voraussetzungen
Seminar: »Grundlagen des Arbeitsrechts I«

Seminarleitung
Ulrich Sander (Beverungen)
Irmgard Seefried (Lohr-Bad Orb)
Julia Cuntz (Berlin)
Thomas Terlisten, Michael Mühle (Sprockhövel)

Weitere Informationen
069 66 93-2508
bildung@igmetall.de

Während das Arbeitsverhältnis besteht

Grundlagen des Arbeitsrechts II

Den rechtlichen Rahmen des Arbeitsverhältnisses bilden neben dem Arbeitsvertrag Gesetze, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen. Als Betriebsräte müssen wir deren Einhaltung überwachen.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe müssen wir als Betriebsräte die Arbeitnehmer(innen) kompetent beraten, etwa wenn Entgeltansprüche nicht bezahlt oder Arbeitnehmer(innen) vom Arbeitgeber für Schäden herangezogen werden. Darüber hinaus müssen wir vielfältige Bestimmungen aus dem kollektiven und dem individuellen Arbeitsrecht berücksichtigen, wenn wir Betriebsvereinbarungen mit dem Arbeitgeber abschließen wollen.

Dieses Seminar dreht sich daher gezielt um die zentralen Fragestellungen mit denen wir als Betriebsräte immer wieder konfrontiert werden. Wir vermitteln die dazu notwendigen arbeitsrechtlichen Grundkenntnisse und ergänzen diese durch praktische Beispiele und die aktuelle Rechtsprechung.

Themen im Seminar (Typ 37)

- Geltendmachung von Ansprüchen, z. B. Fristen, Form
- Grundzüge der Haftung von Arbeitnehmern, z. B. bei Unfällen, Fahrlässigkeit, Vorsatz
- Abmahnung: Definition, Form, Inhalte
- Tarifvertragsrecht: Tarifautonomie; Inhalt und Geltung von Tarifverträgen; Tarifbindung; Folgen des Austritts aus dem Arbeitgeberverband; Bedeutung für nicht tarifgebundene Unternehmen
- Entgeltansprüche, z. B. aus Arbeitsvertrag, TV, Gesetzen
- Entgeltfortzahlung, z. B. bei Krankheit
- Arbeitszeit: besondere vertragliche Arbeitszeitregelungen und rechtliche Rahmenbedingungen
- Urlaub: BUrlG, TV, BV; neueste Rechtsprechung; Bildungsurlaub; sonstige Freistellungen
- Praktische Beispiele können ggf. auch von Teilnehmenden eingebracht werden.

Termine (Dauer 5 Tage)

27.05. – 01.06.2018	KB02218	Inzell	20.01. – 25.01.2019	BE00419	Berlin
03.06. – 08.06.2018	SF02318	Sprockhövel	27.01. – 01.02.2019	KA00519	Inzell
17.06. – 22.06.2018	BB02518	Berlin	24.02. – 01.03.2019	SF00919	Sprockhövel
17.06. – 22.06.2018	LH02518	Lohr	24.03. – 29.03.2019	KA01319	Inzell
15.07. – 20.07.2018	KA02918	Inzell	07.04. – 12.04.2019	BL01519	Berlin
02.09. – 07.09.2018	KA03618	Inzell	07.04. – 12.04.2019	LO01519	Lohr
02.09. – 07.09.2018	LO03618	Lohr	14.04. – 19.04.2019	KA01619	Inzell
09.09. – 14.09.2018	BL03718	Berlin	12.05. – 17.05.2019	SF02019	Sprockhövel
07.10. – 12.10.2018	KB04118	Inzell	23.06. – 28.06.2019	LH02619	Lohr
07.10. – 12.10.2018	SF04118	Sprockhövel	25.08. – 30.08.2019	SF03519	Sprockhövel
21.10. – 26.10.2018	LO04318	Lohr	06.10. – 11.10.2019	BB04119	Berlin
18.11. – 23.11.2018	BL04718	Berlin	01.12. – 06.12.2019	BE04919	Berlin

Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Kündigung, Kündigungsschutz

Grundlagen des Arbeitsrechts III

Probleme im Zusammenhang mit der Beendigung von Arbeitsverhältnissen tauchen im Alltag von Betriebsräten häufig auf. Neben allen Formen von Kündigungen werden Betriebsräte auch oft mit Aufhebungs- und Abwicklungsverträgen konfrontiert.

Im Seminar greifen wir diese Situation auf und erarbeiten uns Kenntnisse zur gezielten sozialen und sozialrechtlichen Folgenabschätzung für Beratungsgespräche oder zu Interessenausgleich- und Sozialplanverhandlungen. Der Frage nach Alternativen zur Kündigung, etwa einer Versetzung oder Qualifizierung, gehen wir ebenso auf den Grund wie unseren damit verbundenen Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.

Wir beleuchten die wesentlichen individualrechtlichen Aspekte, die bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen beachtet werden müssen. Beispiele aus der Praxis ergänzen das Programm ebenso wie der Besuch einer Verhandlung vor dem Arbeitsgericht.

Themen im Seminar (Typ 37)

- Beendigungformen: Anfechtung, Nichtigkeit, Zeitablauf, Aufhebungsvertrag, Kündigung
- allgemeiner u. besonderer Kündigungsschutz: Tarifverträge, KSchG, MuSchG, SGB IX, Betriebsvereinbarungen
- Kündigungsarten: ordentliche und außerordentliche Kündigung, Änderungskündigung
- Kündigungsgründe: personen-, betriebs- und verhaltensbedingte Gründe
- Kündigung als Ultima Ratio
- Massenentlassungen
- arbeitsgerichtliches Verfahren, z. B. wie der Betriebsrat Betroffene unterstützen kann
- Weiterbeschäftigungsanspruch
- Besuch des Arbeitsgerichts inkl. Vor- und Nachbereitung
- Praktische Beispiele können ggf. auch von Teilnehmenden eingebracht werden.

Termine (Dauer 5 Tage)

13.05. – 18.05.2018	OH02018	Bad Orb
13.05. – 18.05.2018	SF02018	Sprockhövel
03.06. – 08.06.2018	KC02318	Inzell
08.07. – 13.07.2018	BL02818	Berlin
22.07. – 27.07.2018	LO03018	Lohr
09.09. – 14.09.2018	KC03718	Inzell
07.10. – 12.10.2018	BL04118	Berlin
07.10. – 12.10.2018	LO04118	Lohr
11.11. – 16.11.2018	SF04618	Sprockhövel
25.11. – 30.11.2018	LO04818	Lohr
02.12. – 07.12.2018	BS04918	Berlin
16.12. – 21.12.2018	KB05118	Inzell
10.02. – 15.02.2019	BL00719	Berlin
10.02. – 15.02.2019	KB00719	Inzell
10.03. – 15.03.2019	KA01119	Inzell
31.03. – 05.04.2019	SF01419	Sprockhövel
05.05. – 10.05.2019	BL01919	Berlin
05.05. – 10.05.2019	KA01919	Inzell
02.06. – 07.06.2019	LO02319	Lohr
21.07. – 26.07.2019	LO03019	Lohr
15.09. – 20.09.2019	SF03819	Sprockhövel
20.10. – 25.10.2019	BL04319	Berlin
01.12. – 06.12.2019	SF04919	Sprockhövel
08.12. – 13.12.2019	BB05019	Berlin

Freistellung
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

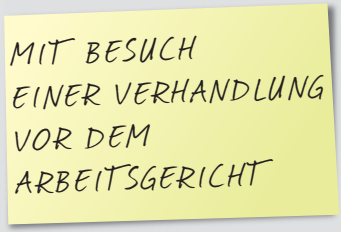
Seminarpreis (S. 94)
Kategorie G (1.982,00 €),
Kategorie O (1.830,00 €)

Zielgruppe
BR und SBV

Voraussetzungen
Seminar: »Grundlagen des Arbeitsrechts I«

Seminarleitung
Irmgard Seefried (Lohr-Bad Orb), Julia Cuntz (Berlin), Sepp Hofstetter, Brit Schlichting (Sprockhövel)

Weitere Informationen
069 66 93-2508
bildung@igmetall.de



TORSTEN LANGE

Name

BETRIEBSRATS-
VORSITZENDER

Funktion

CATERPILLAR
MOTOREN GMBH & CO.

Betrieb

»Hier gibt es kein abstraktes Paragrafen lernen.«

Lieber Torsten,

du bist nun seit vielen Jahren Mitglied des Betriebsrates und seit 2009 sogar Vorsitzender. Weißt du noch, weshalb du dich erstmals dazu entschlossen hast, für den Betriebsrat zu kandidieren?

Das war 1984. Ich war damals Mitglied der Vertrauenskörper-Leitung. Der »Kampf« um die 35-Stunden-Woche und deren betriebliche Umsetzung waren meine Motivation. Meiner Einschätzung nach lassen sich Tarifverträge am besten durch starke IG Metall Betriebsräte umsetzen.

Was war rückblickend dein größter Erfolg als Betriebsrat?

Ich konnte 2004 als Verhandlungsführer des Betriebsrats einen Beschäftigungssicherungs-Tarifvertrag durchsetzen der uns 10 Jahre vor betriebsbedingten Kündigungen schützte.

Welche Bedeutung haben Seminare der IG Metall für deine Arbeit als Betriebsrat?

Eine sehr große. Der Besuch eines Seminars ist für mich immer wieder eine positive Auffrischung. Es gibt immer wieder neue Ideen und Anregungen. Der Austausch mit anderen Betriebsräten und Vertrauensleuten und deren Erfahrungen sind immer wieder Anregungen für unsere BR-Arbeit.

Gibt es ein Seminar, an das du dich besonders gerne erinnerst? Was war das für ein Seminar und was war die wichtigste Erkenntnis daraus?

Neben den »Geschichtsseminaren« war es ein Seminar zum Thema Restrukturierung. Viele der von uns in diesem Seminar gemeinsam erarbeiteten Thesen/Forderungen/Leitlinien konnten wir bei den Verhandlungen um einen Beschäftigungs-Tarifvertrag einbringen und umsetzen.

Es gibt auch eine Reihe kommerzieller Anbieter von Betriebsratsseminaren. Was zeichnet Seminare der IG Metall deiner Meinung nach gegenüber diesen Anbietern aus?

Die Zusammensetzung der Leute. Betriebsräte aus der M+E Industrie tauschen Ihre Erfahrungen aus. Die Teamer suchen den betrieblichen Bezug, hier gibt es kein abstraktes Paragrafen lernen. Noch heute habe ich Kontakte zu Betriebsräten vergangener Seminare. Dieses Netzwerk hilft mir bei meiner täglichen Arbeit.

Zum Abschluss: Mit der BR-Wahl 2018 wird es wieder eine Reihe neu gewählter Betriebsratsmitglieder geben. Gibt es einen Tipp, den du ihnen mit auf den Weg geben willst?

Neugewählt heißt nicht gleich alles wissen. Bevor man eine falsche oder unvollständige Antwort auf eine Frage von Beschäftigten gibt, lieber ehrlich sagen: Das weiß ich im Moment nicht, aber ich werde alles tun um eine richtige Antwort erfragen. Das schafft Glaubwürdigkeit.

»Ich bin gerne Betriebsrätin, weil ich für meine Kollegen etwas bewegen möchte!« Heike Fox

Grundlagen der Entgeltgestaltung

EG I
Grundlagen der Entgeltgestaltung I Seite 55

EG II
Richtig eingruppieren und Leistung gestalten Seite 56

EG II/A
Richtig eingruppieren Seite 58

EG II/B
Leistung gestalten Seite 59

Unser Heimspiel – dein Erfolg

Als größte Einzelgewerkschaft Deutschlands und renommierte Tarifvertragspartei setzt die IG Metall mit ihren Tarifverträgen Maßstäbe. Was liegt für betriebliche Interessenvertreter(innen) näher, als sich bei der IG Metall über den Inhalt ihrer Tarifverträge und die betrieblichen Anwendungs- und Umsetzungsmöglichkeiten zu informieren?

EG I:

Grundlagen der Entgeltgestaltung I

Um qualifiziert und erfolgreich eine gerechte Eingruppierung durchsetzen, Angriffe der Unternehmen durch Abgruppierungen abwehren oder tarifvertragliche Regelungen zur Begrenzung von Leistungsdruck umsetzen zu können, bedarf es eines umfassenden Wissens tarifvertraglicher Regelungen, Tipps und Tricks.
Das Seminar bietet einen ersten Einstieg in die allgemeinen tariflichen Bestimmungen der Eingruppierung (Grundentgeltdifferenzierung) und der Leistungsgestaltung beziehungsweise der Leistungsbegrenzung. Der Umgang mit diesen Bestimmungen wird vertieft und trainiert.

Themen im Seminar (Typ 301)

- Grundlagen des Tarifvertragssystems
- Systematik der Eingruppierung
- Zeit- und Leistungsentgelt
- Gesetzliche und tarifvertragliche Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates
- Möglichkeiten der Leistungsbegrenzung und -gestaltung

Seminartyp 301

Die jeweils regionalen Termine für dieses Seminar erhältst du bei deiner IG Metall Geschäftsstelle. ▸ www.igmetall.de/vor-ort

DIESES SEMINAR WIRD NUR AUF REGIONALER EBENE ANGEBOTEN.

Freistellung
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Zielgruppe
Das Seminar richtet sich an Mitglieder des Betriebsrates, die einen ersten Einstieg in das Thema der Entgeltgestaltung suchen.

Voraussetzungen
Empfehlenswert ist der vorherige Besuch des regionalen Einstiegsseminars (BR I) sowie bspw. die Module I und II des Ausbildungsgangs BR kompakt.

Weitere Informationen
IG Metall Geschäftsstelle vor Ort (www.igmetall.de/vor-ort)

Freistellung für BR, SBV
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (S. 94)
Kategorie I (3.376,80 €)

Zielgruppe BR, VL, TK-Mitglieder, interessierte Beschäftigte

Voraussetzungen
Seminar: »Entgelt I« (regional)

Seminarleitung
Kati Köhler, Elke Schulte-Meine, Stephan Vetter, Oliver Winkler

Weitere Informationen
069 66 93-2508
bildung@igmetall.de

DAS TARIFPOLITISCHE GRUNDLAGENSEMINAR ZUR EINGRUPPIERUNG UND ZUR LEISTUNGS-REGULIERUNG

Entgeltgestaltung II

Richtig eingruppieren und Leistung gestalten

Die wenigsten Menschen gehen arbeiten, weil sie nichts Besseres zu tun haben. In aller Regel gehen wir zur Arbeit, um unseren Lebensunterhalt zu bestreiten. Fragen der Eingruppierung und der Leistungsbemessung sind daher wesentliche Aspekte unserer Berufstätigkeit, über die sowohl alle Arbeitnehmer(innen) als auch ihre betrieblichen Interessenvertreter gut informiert sein sollten.

In den Tarifverträgen zur Entgeltgestaltung (Entgelt-, Lohn- und Gehaltsrahmentarifverträge) wurden Instrumente geschaffen, die Beschäftigten bzw. ihren Vertretungen ermöglichen, ein gewichtiges Wort mitzureden. Wirklich nutzbar werden diese Instrumente für uns aber nur dann, wenn wir im Konfliktfall die besseren Argumente zur Eingruppierung und Leistungsbemessung parat haben.

Dazu erarbeiten wir uns einen Überblick über die relevanten Tarifverträge und entwickeln Strategien zur Regelung von Entgelt- und Arbeitsbedingungen. Gerade auch im Hinblick auf die Versuche von Unternehmensleitungen, tarifvertragliche Standards zu unterlaufen, befassen wir uns mit den Methoden zur Arbeitsbewertung und zur Leistungsregulation ebenso wie mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung.

Themen im Seminar (Typ 302)

- der Konflikt um Entgelt und Leistung
- rechtliche und tarifvertragliche Regelungen zur Gestaltung der Arbeitsbedingungen
- Entgeltdifferenzierung (Arbeitsbewertung, Methoden)
- arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zur menschengerechten Arbeitsgestaltung (was bedeutet Normalleistung?)
- Entgeltgrundsätze und -methoden (Akkord- und Prämienentgelt bzw. Kennzahlenvergleich); Zeitentgelt mit Beurteilung
- das »Handwerkszeug« der Leistungsregulierung
- Überblick über die Datenermittlungsmethoden
- Durchführen einer Zeitaufnahme »Messen von Ist-Zeiten«
- Bearbeiten einer MTM-Analyse im Vergleich zur Zeitaufnahme

Termine (Dauer 12 Tage)

24.06. – 06.07.2018	SG02618	Sprockhövel	03.02. – 15.02.2019	SG00619	Sprockhövel
28.10. – 09.11.2018	SG04418	Sprockhövel			

Seminare mit Kinderbetreuung

Freistellung für BR, SBV
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

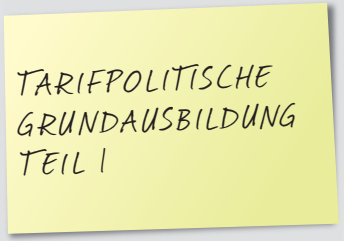
Seminarpreis (S. 94)
Kategorie D (1.732,00 €)

Zielgruppe
BR, interessierte Beschäftigte

Voraussetzungen
Seminar: »Entgelt I« (regional)

Seminarleitung
Thomas Habenicht (Lohr-Bad Orb), Kati Köhler, Oliver Winkler (Sprockhövel)

Weitere Informationen
069 66 93-2508
bildung@igmetall.de



Entgeltgestaltung II A

Richtig eingruppieren

Richtig eingruppieren? Aber wie – in einer Arbeitswelt, die sich immer schneller und radikaler verändert und immer wieder neue Arbeitsbeziehungen in immer kürzerer Zeit hervorbringt? Die ERA-Tarifverträge bieten hierfür neue Instrumente an. Richtig genutzt, können sie in eine anforderungsgerechte und tarifkonforme Eingruppierung umgesetzt werden. Das Handwerkszeug dafür erarbeiten wir in diesem Seminar. Aber wir reden nicht nur, sondern wir bereiten auch ausgehend von typischen Handlungssituationen den Transfer in die betriebliche Praxis vor.

Themen im Seminar (Typ 313)

- der Konflikt um Entgelt und Leistung
- Arbeitsbewertung – was ist das?
- Einordnung der Grundentgeltdifferenzierung in die Tarifsystematik und neue Regelungen in den ERA-Tarifverträgen
- Grundsätze zur Eingruppierung (Anforderungsbezug und ganzheitliche Betrachtung der Anforderungen)
- Beschreibung und Bewertung der Arbeitsaufgaben
- die Rolle der Niveau-, Richt- bzw. Orientierungsbeispiele
- Eingruppierung in der Praxis anhand von Fallbeispielen
- Konfliktlösungsregularien
- Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung

Termine (Dauer 5 Tage)

17.06. – 22.06.2018	OR02518	Bad Orb
01.07. – 06.07.2018	SG02718	Sprockhövel
15.07. – 20.07.2018	OE02918	Bad Orb
02.09. – 07.09.2018	OE03618	Bad Orb
02.09. – 07.09.2018	SG03618	Sprockhövel
14.10. – 19.10.2018	OR04218	Bad Orb
04.11. – 09.11.2018	OH04518	Bad Orb
18.11. – 23.11.2018	SG04718	Sprockhövel
16.12. – 21.12.2018	OA05118	Bad Orb
20.01. – 25.01.2019	SG00419	Sprockhövel
24.02. – 01.03.2019	OB00919	Bad Orb
07.04. – 12.04.2019	OB01519	Bad Orb
07.04. – 12.04.2019	SG01519	Sprockhövel
19.05. – 24.05.2019	OB02119	Bad Orb

Seminare mit Kinderbetreuung

Entgeltgestaltung II B

Leistung gestalten

Der Wandel in der Leistungs- und Entgeltbemessung durch die ERA-Regelungen eröffnet für die Beschäftigten und ihre betriebliche Interessenvertretung neue Möglichkeiten zu einer besseren Leistungsgestaltung.

Ausgehend von einem menschen- und aufwandsorientierten Leistungsbegriff setzen wir uns in diesem Seminar mit dem Handwerkszeug zur Leistungsregulierung auseinander. Dazu gehören auch die tarifgebietsspezifischen Ansätze bei den Entgeltgrundsätzen und -methoden. Wir machen eine Zeitaufnahme nach »allen Regeln der Kunst« und verschaffen uns einen Überblick über die weiteren Methoden der Datenermittlung. Besonderes Gewicht legen wir auf die Gestaltung von Prämienentgelt. Wir diskutieren betriebliche Regelungen mit unterschiedlichen Bezugsgrößen und Kennziffern und arbeiten gemeinsam die Chancen und Risiken der jeweiligen Modelle heraus. Mit praktischen Übungen und anhand von Fallbeispielen bereiten wir den Transfer in die betriebliche Praxis vor.

⇢ Nach dem Seminar bist du sicher im Umgang mit dem »Handwerkszeug« der Leistungsregulierung und kannst dich als Beschäftigter und als betrieblicher Interessenvertreter kompetent in die tarif- und leistungspolitische Diskussionen einbringen.

Themen im Seminar (Typ 314)

- Definition des Leistungsbegriffs
- Mitbestimmung des Betriebsrats über die Höhe der abverlangten Leistung
- Entgeltgrundsätze und -methoden (Akkord- und Prämienentgelt bzw. Kennzahlenvergleich; Zeitentgelt mit Beurteilung
- das »Handwerkszeug« der Leistungsregulierung
- Überblick über die Datenermittlungsmethoden
- Durchführen einer Zeitaufnahme »Messen von Ist-Zeiten«
- Bearbeiten einer MTM Analyse im Vergleich zur Zeitaufnahme
- Konfliktlösungsmechanismen

Termine (Dauer 5 Tage)

15.07. – 20.07.2018	SG02918	Sprockhövel	24.02. – 01.03.2019	SG00919	Sprockhövel
16.09. – 21.09.2018	SG03818	Sprockhövel	05.05. – 10.05.2019	SG01919	Sprockhövel
09.12. – 14.12.2018	SG05018	Sprockhövel			

Seminare mit Kinderbetreuung

Freistellung für BR, SBV
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

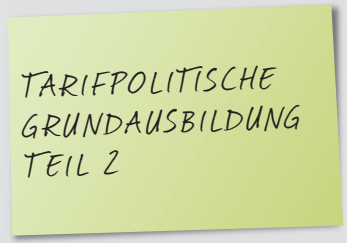
Seminarpreis (S. 94)
Kategorie D (1.732,00 €)

Zielgruppe
BR, VL, TK-Mitglieder, interessierte Beschäftigte

Voraussetzungen
Seminar: »Entgelt I« (regional) und/ oder »Entgelt II« (Typ 302)

Seminarleitung
Kati Köhler, Elke Schulte-Meine, Stephan Vetter, Oliver Winkler

Weitere Informationen
069 66 93-2508
bildung@igmetall.de



Unsere Vorstellungen vom AuG
Einzelarbeitsplatz
Absaugung der Abgase
Handlungsfelder der betrieblichen

Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

AuG I
Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes Seite 63

AuG II
Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes Seite 64

AuG II/A
Praxis der Gefährdungsbeurteilung Seite 66

AuG II/B
Betriebliche Arbeitsschutzorganisation Seite 67

Interview mit Oliver Moll Seite 68/69

AuG II – Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung und Betriebliche Arbeitsschutzorganisation
Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
AuG II/1
Grundlagen der Gefährdungs-beurteilung
AuG II/2
Betriebliche Arbeitsschutz-organisation
Einwöchiges, regionales Grundlagenseminar AuG I
Einstiegsseminar Arbeits- und Gesundheitsschutz

AuG I:

Einstiegsseminar Arbeits- und Gesundheitsschutz

Arbeit darf nicht krank machen – das ist das zentrale gewerkschaftliche Ziel im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Eine menschengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen, gesundheitsförderliche Arbeitsplätze und die Vermeidung von Krankheit und Unfällen sind dafür die Grundlage.
Zur praktischen Umsetzung im Betrieb ist es wichtig, die gesetzlichen Möglichkeiten nach dem Arbeitsschutzgesetz, dem BetrVG, der Arbeitsstättenverordnung usw. zu kennen und deren Inhalte anwenden zu können.
Dieses Seminar bietet zum Einstieg in diese umfassende Thematik einen ersten Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Regelungen und in die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates. Darüber hinaus wird die Bedeutung der betrieblichen und überbetrieblichen Einrichtungen des Arbeitsschutzes vermittelt.

Themen im Seminar (Typ 601)

- Arbeitsbedingte Belastungen und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten
- Interessensituation im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Systematik des Arbeitsschutzrechtes
- Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrates
- Betriebliche und überbetriebliche Akteure des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und ihre Rollen und Aufgaben

Seminartyp 601

Die jeweils regionalen Termine für dieses Seminar erhältst du bei deiner IG Metall Geschäftsstelle. ▸ www.igmetall.de/vor-ort

DIESES SEMINAR WIRD NUR AUF REGIONALER EBENE ANGEBOTEN.

Freistellung
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Zielgruppe
BR und SBV

Voraussetzungen
Empfehlenswert ist der vorherige Besuch des regionalen Einstiegsseminars (BR I) sowie bspw. die Module I und II des Ausbildungsgangs BR kompakt.

Weitere Informationen
IG Metall Geschäftsstellen vor Ort (www.igmetall.de/vor-ort)

Freistellung für BR, SBV
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (S. 94)
Kategorie I (3.376,80 €)

Zielgruppe
BR, SBV, Sicherheitsbeauftragte

Voraussetzungen
Seminar: »Arbeits- und Gesundheitsschutz I« (regional)

Seminarleitung
Volker Borghoff, Brigitte Kurzer, Rosi Schneider, Kristina Thurau-Vetter, Oliver Winkler

Weitere Informationen
02324 7 06-376
sprockhoevel@igmetall.de

AuG II – Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung und Betriebliche Arbeitsschutzorganisation

Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Wie gelingt es, spürbare Verbesserungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu erreichen? Wie können wirksame Maßnahmen durchgesetzt werden? Welchen Nutzen hat die Gefährdungsbeurteilung bei der Lösung von Problemen im Arbeits- und Gesundheitsschutz?

Dreh- und Angelpunkt des Seminars ist die betriebliche Gefährdungsbeurteilung. Ausgehend von Problemen wie der Durchsetzung von Schutzmaßnahmen oder der Bereitstellung von Schutzausrüstung prüfen wir unsere Handlungsmöglichkeiten als Beschäftigte und als Betriebräte. Wir diskutieren die sozialpolitische Bedeutung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, bearbeiten exemplarisch ausgewählte Handlungsfelder der betrieblichen Praxis und beleuchten mögliche Vorgehensweisen im Betrieb unter Einbeziehung der Beschäftigten.

Ein erfolgreicher Arbeits- und Gesundheitsschutz erfordert eine gut strukrurierte Arbeitsschutzorganisation unter Einbeziehung aller betrieblichen Akteure. Wir zeigen die Möglichkeiten zur Verknüpfung der Regelungen des Arbeitssicherheitsgesetzes mit den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats auf und verdeutlichen, wie wir Beschäftigte und weitere Akteure des Arbeits- und Gesundheitsschutzes einbeziehen können.

Themen im Seminar (Typ 602)

- Akteure u. Themenfelder im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz als gesetzliche Pflicht des Arbeitgebers
- Betriebsverfassungsgesetz als Schlüssel zur Mitbestimmung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Einbeziehung der Beschäftigten bei Arbeitsgestaltung
- Aufgaben und Bestellung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit nach dem Arbeitssicherheitsgesetz und der DGUV Vorschrift 2
- Zusammenarbeit des Betriebsrats mit Betriebsärzten, Fachkräften für Arbeitssicherheit und Berufsgenossenschaft
- gesetzlicher Auftrag der Berufsgenossenschaft nach dem Sozialgesetzbuch VII
- Unfall- und Berufskrankheiten-Geschehen, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen

DIESES ZWEIWÖCHIGE SEMINAR GIBT ES AUCH ALS ZWEI EINWÖCHIGE SEMINARE: AUG II-1 (TYP 603) UND AUG II-2 (TYP 605).

Termine (Dauer 12 Tage)

06.05. – 18.05.2018	SB01918	Sprockhövel		03.03. – 15.03.2019	SB01019	Sprockhövel
23.09. – 05.10.2018	SB03918	Sprockhövel				

Seminare mit Kinderbetreuung

13

Freistellung für BR, SBV
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (S. 94)
Kategorie G (1.982,00 €)

Zielgruppe
BR, SBV, Sicherheitsbeauftragte

Voraussetzungen
Seminar: »Arbeits- und Gesundheitsschutz I« (regional)

Seminarleitung
Volker Borghoff, Brigitte Kurzer, Rosi Schneider, Kristina Thurau-Vetter, Oliver Winkler (Sprockhövel) Matthias Holm, Jonas Rauch, Marion Weinreich (Lohr - Bad Orb)

Weitere Informationen
069 66 93-2508
bildung@igmetall.de

AuG II/1 – Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes / Teil 1

Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung

Wie gelingt es, spürbare Verbesserungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu erreichen? Wie können wirksame Maßnahmen durchgesetzt werden? Welchen gesellschaftlichen Nutzen hat die Gefährdungsbeurteilung für die Bewältigung der Probleme im Arbeits- und Gesundheitsschutz?

Die Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz ist ein Instrument für die Durchsetzung längst zugesagter Schutzmaßnahmen oder die Bereitstellung persönlicher Schutzausrüstung. Insofern bildet sie auch den Schwerpunkt dieses Seminars.

Du erfährst, wie du dir das Betriebsverfassungsgesetz zunutze machen kannst und welche Bedeutung eine Betriebsvereinbarung zur Gefährdungsbeurteilung hat. Exemplarisch bearbeitest du ausgewählte Handlungsfelder aus der betrieblichen Praxis. Dabei stehen die Handlungsmöglichkeiten der Beschäftigten sowie der betrieblichen Interessenvertretung im Mittelpunkt.

Themen im Seminar (Typ 603)

- Akteure und Themenfelder im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Gefährdungsbeurteilung zur Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren nach dem Arbeitsschutzgesetz als gesetzliche Pflicht des Arbeitgebers
- Betriebsverfassungsgesetz als Schlüssel zur Mitbestimmung im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Handlungsfelder der betrieblichen Interessenvertretung und strategische Vorgehensweise
- Handlungsmöglichkeiten und Einbeziehung der Beschäftigten bei der gesundheitsgerechten Arbeitsgestaltung

DIESES SEMINAR IST INHALTSGLEICH MIT DER ERSTEN WOCHE DES ZWEIWÖCHIGEN SEMINARS AUG II (TYP 602).

Termine (Dauer 5 Tage)

08.07. – 13.07.2018	SB02818	Sprockhövel	
22.07. – 27.07.2018	OB03018	Bad Orb	
29.07. – 03.08.2018	LO03118	Lohr	
05.08. – 10.08.2018	SB03218	Sprockhövel	
09.09. – 14.09.2018	LH13718	Lohr	
23.09. – 28.09.2018	LS03918	Lohr	
07.10. – 12.10.2018	LS04118	Lohr	
18.11. – 23.11.2018	LZ04718	Lohr	
25.11. – 30.11.2018	OB04818	Bad Orb	
25.11. – 30.11.2018	SB04818	Sprockhövel	
20.01. – 25.01.2019	SB00419	Sprockhövel	
10.02. – 15.02.2019	LO00719	Lohr	
31.03. – 05.04.2019	SB01419	Sprockhövel	
12.05. – 17.05.2019	OB02019	Bad Orb	
19.05. – 24.05.2019	LS02119	Lohr	
07.07. – 12.07.2019	SB02819	Sprockhövel	

Seminare mit Kinderbetreuung

AuG II/2 – Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes / Teil 2

Betriebliche Arbeitsschutzorganisation

Die Verbesserung des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes erfordert, dass alle betrieblichen Akteure ihren Aufgaben nachkommen. Dies gilt vorrangig für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung als Herzstück des Arbeitsschutzgesetzes.

Du erkennst in diesem Seminar, wie nützlich dabei das Arbeitssicherheitsgesetz in Verbindung mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz ist. Anhand ausgewählter Handlungsfelder wie dem betrieblichen Unfall- und Berufskrankheiten-Geschehen sowie den arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen diskutieren wir über Aufgaben und Verantwortlichkeiten sowie die Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Wir gehen dabei folgenden Fragen nach: Welche Aufgaben haben Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung? Wie kann die Zusammenarbeit von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit mit dem Betriebsrat verbessert werden? Welche Möglichkeiten gibt es, die betrieblichen Arbeitsbedingungen durch die Einbeziehung der Beschäftigten und externer Akteure zu verbessern? Welche Bedeutung kommt dem Arbeitssicherheitsgesetz und der im Januar 2011 in Kraft getretenen DGUV Vorschrift 2 dabei zu?

⇢ Dieses Seminar entspricht inhaltlich der zweiten Woche des zweiwöchigen Seminars AuG II (Typ 602).

Themen im Seminar (Typ 605)

- Einbeziehung der Beschäftigten in den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Bestellung und Aufgaben von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit nach dem Arbeitssicherheitsgesetz und der DGUV Vorschrift 2
- Zusammenarbeit des Betriebsrats mit Betriebsärzten, Fachkräften für Arbeitssicherheit und der Berufsgenossenschaft nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- gesetzlicher Auftrag der Berufsgenossenschaft
- Unfall- und Berufskrankheiten-Geschehen, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen

Termine (Dauer 5 Tage)

17.06. – 22.06.2018	LZ02518	Lohr
26.08. – 31.08.2018	SB03518	Sprockhövel
23.09. – 28.09.2018	LS03918	Lohr
14.10. – 19.10.2018	OA14218	Bad Orb
18.11. – 23.11.2018	OB04718	Bad Orb
02.12. – 07.12.2018	SB04918	Sprockhövel
09.12. – 14.12.2018	LZ05018	Lohr
27.01. – 01.02.2019	SB00519	Sprockhövel
07.04. – 12.04.2019	LH01519	Lohr
07.04. – 12.04.2019	SB01519	Sprockhövel
19.05. – 24.05.2019	OE02119	Bad Orb

Seminare mit Kinderbetreuung

Freistellung für BR, SBV
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (S. 94)
Kategorie G (1.982,00 €)

Zielgruppe
BR, SBV, Sicherheitsbeauftragte

Voraussetzungen
Seminar: »Arbeits- und Gesundheitsschutz I« (regional)

Seminarleitung
Matthias Holm, Jonas Rauch (Lohr - Bad Orb), Volker Borghoff, Brigitte Kurzer, Rosi Schneider, Oliver Winkler (Sprockhövel)

Weitere Informationen
069 66 93-2508,
bildung@igmetall.de

OLIVER MOLL

Name

BETRIEBSRATS-
VORSITZENDER

Funktion

ZF FRIEDRICHSHAFEN AG

Betrieb

»Die IG Metall ist mehr als eine Arbeitslosenversicherung mit automatisierter Lohnsteigerung«

Lieber Olli,

du bist nun seit vielen Jahren Mitglied des Betriebsrates und seit vier Jahren sogar Vorsitzender. Weißt du noch, weshalb du dich erstmals dazu entschlossen hast, für den Betriebsrat zu kandidieren?

Ja, daran kann ich mich noch sehr genau erinnern. Ich war schon in der JAV aktiv und wollte diese Arbeit fortsetzen; mich für die KollegInnen einsetzen, die Arbeitsbedingungen gestalten und die Beschäftigung am Standort sichern.

Was war rückblickend dein größter Erfolg als Betriebsrat?

Wir haben eine Vereinbarung zur Transformation abgeschlossen. Darin haben wir den Wandel der Automobilindustrie für den Standort als Chance genutzt indem wir Altprodukte zugunsten einer elektromobilen Zukunft aufgegeben und eine Erweiterung unseres Produkt-Portfolios in Richtung veränderter Mobilitätsgewohnheiten durchgesetzt haben. Im Ergebnis konnten wir unsere Beschäftigung sichern.

Welche Bedeutung haben Seminare der IG Metall für deine Arbeit als Betriebsrat?

Sie sind für mich als Betriebsratsvorsitzender ein zentrales Moment der Personalentwicklung in der VK-/BR-Arbeit. Die Zeiten, wo wir Leute quasi ins kalte Wasser schmeißen konnten, sind endgültig vorbei. Wir müssen eine professionelle Nachfolgeplanung betreiben und dazu gehören unverzichtbar eben auch die Seminare der IG Metall.

Gibt es ein Seminar, an das du dich besonders gerne erinnerst? Was war das für ein Seminar und was war die wichtigste Erkenntnis daraus?

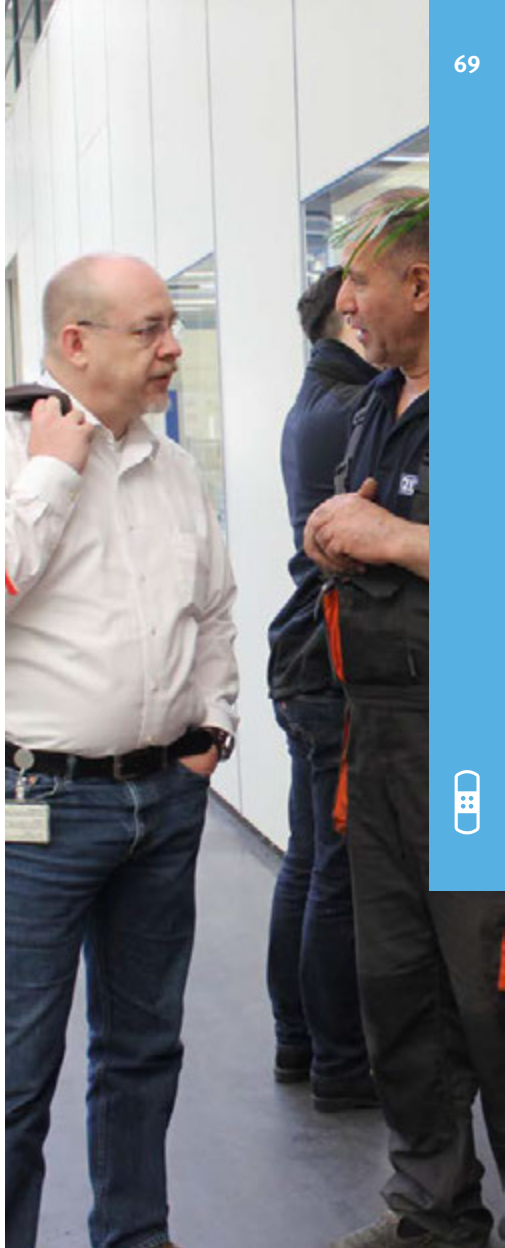
Oh ja, ich habe als Jungspund die ERA-Einführung hier im Betrieb begleitet und in dem Zusammenhang waren die Seminare der IG Metall wichtige Anlaufstellen für den fachlichen Input. Aber auch die Vernetzung mit KollegInnen anderer Betriebe, die häufig ähnliche Probleme wie ich gehabt haben ist prima. Man ist dann mit seinen Themen eben nicht mehr alleine.

Es gibt auch eine Reihe kommerzieller Anbieter von Betriebsratsseminaren. Was zeichnet Seminare der IG Metall deiner Meinung nach gegenüber diesen Anbietern aus?

Die IG Metall ist ja mehr als eine Arbeitsrechtsversicherung mit automatisierter Lohnsteigerung. Sie ist eine Wertegemeinschaft von Menschen, die sich gegen soziale Ungerechtigkeit wehren und für gute Arbeit für Alle kämpfen. Dieser Spirit macht die IG Metall, auch in ihrer Bildungsarbeit, aus. Und da muss man bei kommerziellen Anbietern lange suchen.

Zum Abschluss: Mit der BR-Wahl 2018 wird es wieder eine Reihe neu gewählter Betriebsratsmitglieder geben. Gibt es einen Tipp, den du ihnen mit auf den Weg geben willst?

Der Betriebsrat hat ein Ehrenamt – und dennoch muss er professionell arbeiten. Dazu gehört zuerst einmal ein stabiles Fundament in den Fragen der Mitbestimmung, des Arbeitsrechts und der Tarifverträge. Neben diesen Grundlagen gewinnen sozial-methodische Kompetenzen wie etwa der sichere Umgang mit Excel, Word und Powerpoint oder Projektmanagement immer stärker an Bedeutung. Wer diese Basics und zugleich das nötige Handwerkszeug beherrscht kann sich auch schnell in alle weitere Themen einarbeiten.



ÖCKHÖVLER
Börse
im Ersten
SPAX
AKTIENINDEX
Frau
B. Örse
Pedal Inc.
I´Bikes
Cicle Tec Ag
Energy Bikes

Ökonomische Grundlagen

Grundlagen der Betriebswirtschaft Seite 72

Den Wirtschaftsausschuss sinnvoll nutzen Seite 73

VL kompakt – Die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute und Betriebsräte Seite 74

Grundlagen der Betriebswirtschaft

Freistellung für BR, SBV
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (S. 94)
Kategorie G (1.982,00 €)

Zielgruppe
BR, Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, AN-Vertreter(innen) in Aufsichtsräten

Voraussetzungen
Seminare der Reihe »VL kompakt« und »BR kompakt«
Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses empfehlen wir den vorherigen Seminarbesuch »Den Wirtschaftsausschuss sinnvoll nutzen«

Weitere Informationen
069 66 93-2508
bildung@igmetall.de

Sowohl Arbeitnehmer(innen) als auch ihre Interessenvertreter(innen) werden fast täglich mit betriebswirtschaftlichen Begriffen konfrontiert: Mithilfe dieses Vokabulars begründen die Unternehmer ihre wirtschaftlichen Entscheidungen. Die Beschäftigten sind von den Auswirkungen dieser Maßnahmen meist direkt betroffen. Für eine erfolgreiche Interessenpolitik gewinnen betriebswirtschaftliche Kenntnisse daher an Bedeutung.

Im Seminar werden wir uns mit den Grundzügen der Betriebswirtschaftslehre auseinandersetzen. Es geht aber nicht nur darum, die »betriebswirtschaftliche Logik einer Unternehmensleitung« besser zu verstehen. Wir wollen den »wirtschaftlich erforderlichen Maßnahmen« des Managements eigene gewerkschaftspolitische Vorstellungen im Interesse der Beschäftigten wirkungsvoll entgegensetzen. Für Mitglieder des Betriebsrats und des Wirtschaftsausschusses ist dieses Wissen besonders wertvoll, wenn sie mit dem Unternehmen nach Unterrichtung und Vorlage der erforderlichen Unterlagen (§ 106 Abs. 2 BetrVG) über wirtschaftliche Angelegenheiten beraten (§ 106 Abs. 1 BetrVG).

Im Seminar erlernst du den sicheren Umgang mit betriebswirtschaftlichen Grundlagen. Es ermöglicht dir, dich kompetent und fundiert in die wirtschaftlichen Entscheidungen des Unternehmens einzumischen.

Themen im Seminar (Typ 245)

- Unternehmensstrategien u. Unternehmensplanung
  - Unternehmensrechtsformen
  - Konzern, Unternehmen, Betrieb – wirksame Einflussmöglichkeiten der Interessenvertretung
- Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung
- Betriebswirtschaftliche Gestaltungsansätze aus Beschäftigtensicht
- Handlungsmöglichkeiten des Wirtschaftsausschusses/Betriebsrates

Termine (Dauer 5 Tage)

17.06. – 22.06.2018	OE02518	Bad Orb
24.06. – 29.06.2018	WA02618	Beverungen
15.07. – 20.07.2018	BO02918	Berlin
22.07. – 27.07.2018	LS03018	Lohr
22.07. – 27.07.2018	SE03018	Sprockhövel
29.07. – 03.08.2018	WD03118	Beverungen
16.09. – 21.09.2018	BO03818	Berlin
23.09. – 28.09.2018	LZ03918	Lohr
14.10. – 19.10.2018	SE04218	Sprockhövel
18.11. – 23.11.2018	OE04718	Bad Orb
02.12. – 07.12.2018	WD04918	Beverungen
16.12. – 21.12.2018	LO05118	Lohr
17.02. – 22.02.2019	OB00819	Bad Orb
24.02. – 01.03.2019	WA00919	Beverungen
03.03. – 08.03.2019	BE01019	Berlin
10.03. – 15.03.2019	OE01119	Bad Orb
31.03. – 05.04.2019	SE01419	Sprockhövel
12.05. – 17.05.2019	LS02019	Lohr
12.05. – 17.05.2019	OE02019	Bad Orb
02.06. – 07.06.2019	WB02319	Beverungen
16.06. – 21.06.2019	BB02519	Berlin
23.06. – 28.06.2019	SE02619	Sprockhövel
07.07. – 12.07.2019	OA02819	Bad Orb
10.11. – 15.11.2019	BE04619	Berlin
15.12. – 20.12.2019	OA05119	Bad Orb

Rechtliche Grundlagen und Organisation der Wirtschaftsausschussarbeit

Den Wirtschaftsausschuss sinnvoll nutzen

Der Wirtschaftsausschuss ist ein wichtiges Instrument zur Wahrung der Interessen der Beschäftigten. Über ihn erlangt der Betriebsrat wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens sowie zu zukünftigen ökonomischen Entscheidungen und deren Auswirkungen auf die Beschäftigung.

Im Mittelpunkt unseres Seminars stehen Fragen zu den Aufgaben des Wirtschaftsausschusses und seinen Funktionen innerhalb des Unternehmens Wir werden typische Probleme der Wirtschaftsausschusstätigkeit Beratung für eine verbesserte Arbeitsorganisation. Zusätzlich setzen wir uns einführend mit Unternehmensplanung, Jahresabschluss und anderen Kennzahlen als wichtige Informationsquellen für den Wirtschaftsausschuss auseinander. In den Wirtschaftsausschuss können grundsätzlich alle unternehmensangehörigen Arbeitnehmer(innen) benannt werden. Das Seminar ermöglicht dir einen systematischen Blick auf die Arbeit des Wirtschaftsausschusses. Es bietet dir die Grundlage sowohl für eine mögliche Benennung als auch für eine bereits bestehende Mitarbeit.

Themen im Seminar (Typ 513)

- Aufgaben und Selbstverständnis der Arbeit des WA
- rechtliche und organisatorische Grundlagen der Arbeit des Wirtschaftsausschusses, insbesondere Informations- und Beratungsrechte
- wirtschaftliche Angelegenheiten, Geschäftsführung, Bildung und Bestellung von Mitgliedern
- Zusammenarbeit mit anderen Organen der Interessenvertretung
- Durchsetzung von Informations- u. Beratungsrechten
- Unternehmensplanung und Jahresabschluss als Informationsquellen für den Wirtschaftsausschuss
- Kennzahlen und Berichtswesen
- Entwicklung eines Arbeitsprogramms

Termine (Dauer 5 Tage)

03.06. – 08.06.2018	BL02318	Berlin
17.06. – 22.06.2018	WD02518	Beverungen
24.06. – 29.06.2018	LH02618	Lohr
08.07. – 13.07.2018	SF02818	Sprockhövel
15.07. – 20.07.2018	OH02918	Bad Orb
05.08. – 10.08.2018	WB03218	Beverungen
09.09. – 14.09.2018	BS03718	Berlin
23.09. – 28.09.2018	OR03918	Bad Orb
07.10. – 12.10.2018	SE04118	Sprockhövel
14.10. – 19.10.2018	BE04218	Berlin
21.10. – 26.10.2018	LZ04318	Lohr
04.11. – 09.11.2018	OE04518	Bad Orb
04.11. – 09.11.2018	WB04518	Beverungen
18.11. – 23.11.2018	BS04718	Berlin
06.01. – 11.01.2019	OA00219	Bad Orb
10.02. – 15.02.2019	OB00719	Bad Orb
17.03. – 22.03.2019	OE01219	Bad Orb
23.06. – 28.06.2019	OE02619	Bad Orb
08.12. – 13.12.2019	OA05019	Bad Orb

Seminare mit Kinderbetreuung

Freistellung für BR, SBV
§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (S. 94)
Kategorie G (1.982,00 €)

Zielgruppe
BR, WA-Mitglieder

Voraussetzungen
Seminare: VL kompakt und BR kompakt

Weitere Informationen
069 66 93-2508
bildung@igmetall.de

VL kompakt – Die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute und Betriebsräte

Weiterbildung mit System

Die Seminarreihe wendet sich insbesondere an neu gewählte Vertrauensleute und an interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Sie beginnt mit dem regionalen Einstiegsseminar »Arbeitnehmer(innen) in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I (AI)« oder mit anderen vergleichbaren Angeboten deiner IG Metall-Geschäftsstelle. Das Einstiegsseminar bietet neben den politischen und fachlichen Inhalten auch immer den Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen der örtlichen IG Metall.

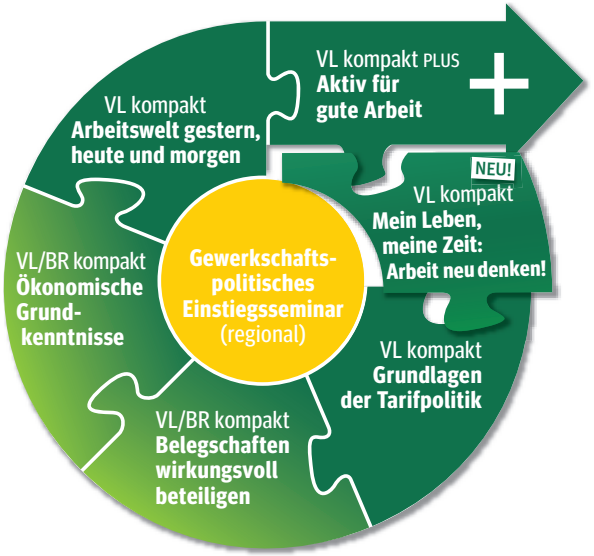
Die Seminarreihe VL kompakt

Die Seminarreihe VL kompakt besteht aus insgesamt sechs frei kombinierbaren Modulen. Sie beinhaltet alle relevanten Themen aus Arbeitswelt und Interessenvertretung: Wirtschaftspolitik, Tarifpolitik, beteiligungsorientierte Betriebspolitik und Arbeitsbeziehungen.

Zwei Module (siehe Darstellung rechts) sind gleichzeitig Bestandteil des Ausbildungsgangs »BR kompakt« und werden sowohl von interessierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Vertrauensleuten als auch von Betriebsratsmitgliedern besucht.

Durch das flexible Baukastenprinzip kannst du dir deinen Bildungsweg nach deinen eigenen persönlichen und betrieblichen Bedürfnissen selbst zusammenstellen.

Nach dem Besuch von Seminaren der Seminarreihe VL kompakt stehen dir zur weiteren Spezialisierung Seminare der gesellschaftspolitischen Weiterbildung und die in diesem Heft aufgeführten Seminare der betriebspolitischen Spezialisierung offen. Die Seminare finden in der Regel in den IG Metall-Bildungszentren statt und dauern eine Woche. Für die Seminare können mit den Bildungszentren auch direkt weitere individuelle Seminartermine für Gruppen oder Betriebe vereinbart werden.



Folgende Module beinhaltet unser Ausbildungsgang:

Grundlagen der Tarifpolitik

Hier werden die Grundzüge der Tarifpolitik und das Verhältnis tariflicher und betrieblicher Regelungen zueinander erörtert. Das »Juristendeutsch« der Verträge wird verständlich gemacht. Praktische Beispiele für die Anwendung von Tarifverträgen werden ebenso veranschaulicht wie der Ablauf einer Tarifrunde.

Belegschaften wirkungsvoll beteiligen

Themen sind hier die Beteiligung von Beschäftigten an ausgewählten Handlungsfeldern der betrieblichen Interessenvertretung, die Möglichkeiten, die das BetrVG dazu bietet und die eigenen Fähigkeiten, solche Prozesse zu initiieren bzw. sich darin effektiv einzubringen.

Ökonomische Grundkenntnisse

Dieses Seminar setzt sich mit den ökonomischen Strukturen der Marktwirtschaft auseinander, untersucht das Spannungsverhältnis zwischen betriebswirtschaftlichem Denken und den gesamtwirtschaftlichen Folgen. Es werden alternative gewerkschaftliche Konzepte vorgestellt und Argumente für die alltägliche Auseinandersetzung erarbeitet.

Arbeitswelt gestern, heute und morgen

In diesem Seminar geht es um Veränderungen in unserer Arbeitswelt, die Entstehung der Gewerkschaften, des Arbeits- und Sozialrechts, der Tarifverträge, der Mitbestimmung und der Betriebsverfassung. Vor diesem Hintergrund wird die Frage bearbeitet, vor welchen Gestaltungsaufgaben wir heute stehen.

Mein Leben, meine Zeit: Arbeit neu denken!

Arbeitszeit zu gestalten heißt Lebenszeit zu gestalten. In diesem Seminar wird dieses zentrale Thema unseres betrieblichen Alltags beleuchtet. Aktuelle Trends und Entwicklungen werden mit unseren Erwartungen abgeglichen. Wir vergleichen betriebliche, tarifliche und gesetzliche Standards und entwickeln daraus Positionen für unser eigenes Handeln.

VL kompakt PLUS: Aktiv für gute Arbeit

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht das konkrete Handeln im Betrieb zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen. Du lernst Möglichkeiten der Einflussnahme kennen und entwickelst Vorstellungen über eine wirkungsvolle betriebliche Bündnisarbeit. Abschließend bereiten wir im Seminar ein kleines betriebliches Vorhaben zur Umsetzung in deinem Betrieb vor.

Termine und weitere Infos

Die Termine und die Seminarorte findest du im Extranet (http://extranet.igmetall.de) unter ▸ Praxis ▸ Seminare. Dort kannst du auch sehen, für welche Seminare es noch freie Plätze gibt. Außerdem findest du dort alle weiteren Informationen zum Seminarinhalt und zu Freistellungsmöglichkeiten. Gerne helfen dir auch dein betrieblicher Bildungsberater oder die IG Metall vor Ort weiter.

Alle Termine sind auch im Heft »Für Aktive in Betrieb und Gesellschaft« zu finden.

Unsere Bildungszentren stellen sich vor

Die IG Metall Bildungszentren stellen sich vor:

- Lohr - Bad Orb Seite 78
- Berlin Seite 82
- Beverungen Seite 84
- Sprockhövel Seite 86
- Inzell Seite 90

Hinweise für die Teilnahme Seite 92
Was kostet mein Seminar Seite 94

Bildung und Beratung für Beteiligung und Mitbestimmung

IG Metall-Bildungszentrum Lohr – Bad Orb

Profil

Mit praxisorientierten Bildungs- und Beratungsangeboten unterstützen wir die betriebliche Arbeit von Betriebsräten, Vertrauensleuten und Schwerbehindertenvertretungen. Wir entwickeln betriebliche Handlungsperspektiven mit praktischem Nutzen.

Betriebsräte und Vertrauensleute finden bei uns das komplette Angebot der Ausbildungsgänge für Betriebsräte und Vertrauensleute. In unseren Weiterbildungsangeboten für Betriebsräte und Aufsichtsräte finden sich Spezialthemen wie z. B. »Industrie und Arbeit 4.0«, Arbeitszeitthemen, Personalentwicklung, Betriebswirtschaft, Grundlagen des Arbeitsrechts sowie Seminare zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die Seminarreihe »Führungs- und Leitungskompetenzen« und Spezialangebote für BR-Vorsitzende und Stellvertreter ergänzen das Angebot.

Viele unserer Teilnehmer(innen) haben gute Erfahrungen mit prozessbegleitenden und maßgeschneiderten Bildungskonzepten gemacht. Für die Beratung von Gremien und Einzelpersonen bei Umstrukturierungen der Betriebsratsarbeit, bei der Gestaltung der eigenen Rolle in der Interessenvertretung, aber auch bei Kommunikationsproblemen im Betriebsrat (Coaching/Supervision) finden die Betroffenen im Bildungszentrum Lohr vor Ort vertrauenswürdige und kompetente Berater(innen). Wir unterstützen durch Vorbereiten und Moderieren von Seminaren, Klausuren, Tagungen etc.

···› Das vollständige Seminar- und Beratungsangebot des Bildungszentrums Lohr - Bad Orb ist im Internet unter www.bildung-beratung.igm.de zu finden.

Gute Seminar- und Tagungsbedingungen

Moderne Seminar- und Tagungsausstattung in acht Veranstaltungsräumen, Arbeitsgruppenräume, professionelle Betreuung durch unser freundliches und engagiertes Team und ein umfangreiches gastronomisches Angebot in unserem Tagungsrestaurant bieten den optimalen Rahmen für erfolgreiche Veranstaltungen. Jeder Veranstaltungsraum ist mit Beamer, Laptop, Flipchart, Metaplanwänden und -material sowie WLAN ausgestattet. In den Veranstaltungsräumen ist ClickShare verfügbar. Internetplätze für Recherchen stehen im Haus zur Verfügung.

KLAR.
KOMPETENT.
KOLLEGIAL.

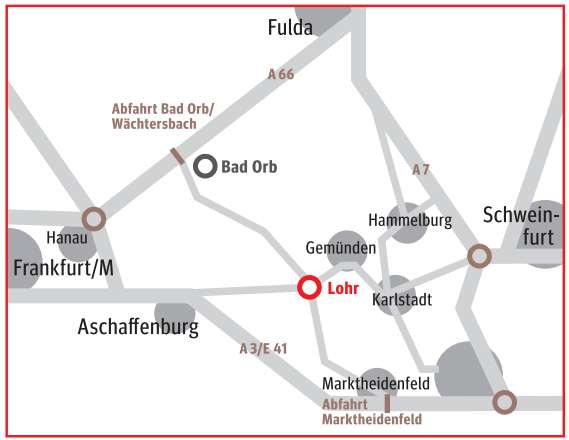
BILDUNG
in Lohr/Bad Orb

Unterbringung

Unsere 94 geschmackvoll und modern eingerichteten Einzel- und Doppelzimmer (Nichtraucher) sind mit Dusche, WC, Telefon, SAT-TV, LCD-Fernseher, Radio, WLAN und teilweise mit Balkon oder Terrasse ausgestattet; ein Zimmer ist behindertengerecht.

Freizeit

Nach dem Seminartag sorgen im Bildungszentrum verschiedenste Freizeitmöglichkeiten wie Billard, Boulebahn, Dart, Fahrradverleih, Fitnessraum, Grillplatz, Kegelbahn, das »K 1« (Bar), Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad und Ruhebereich, Tischtennis, Tischfußball, Sportplatz für Fußball, Volleyball, Basketball und Tennis für Entspannung und Wohlbefinden. NordicWalking-Stöcke können ausgeliehen werden. Massagen im Haus können gegen Gebühr gebucht werden. Fitnesscenter, ein Freibad und ein Hallenbad (kostenlose Nutzung) stehen im Ort zur Verfügung.



Anfahrtsbeschreibung

... mit der Bahn

In Lohr halten Regionalzüge. Umsteigemöglichkeiten gibt es in Würzburg und Aschaffenburg. Das Bildungszentrum ist durch den Fußgängertunnel am Bahnhof, Richtung Lindig Siedlung, in 15 Minuten zu Fuß erreichbar. Ein Transfer vom Bahnhof ist möglich, wenn drei Tage vorher die Ankunftszeit mitgeteilt wird.

Kontakt

Anfragen und Informationen zum Bildungsangebot sowie über freie Kapazitäten und Belegungswünsche bitte an Sabine Pfeuffer

Telefon: 09352 506-158
E-Mail: sabine.pfeuffer@igmetall.de
Internet: www.bildung-beratung.igm.de

Bildung und Beratung für Beteiligung und Mitbestimmung

IG Metall-Bildungszentrum Lohr – Bad Orb

Von Grund auf neu – Das Seminargebäude ist unter energetischen Gesichtspunkten kernsaniert und modernisiert. Das Seminargebäude präsentiert sich in neuem Glanz: heller und moderner. Die Veranstaltungsräume sind in Einrichtung und Technik auf den neuesten Stand gebracht. Neue, begrünte Terrassen laden zum entspannten Arbeiten im Freien ein.

Profil

Unser Bildungs- und Beratungsangebot bietet folgende Schwerpunkte:

- Qualifizierung von Vertrauensleuten, VK-Leitungen, Betriebsratsmitgliedern und Schwerbehindertenvertretungen im Rahmen der modularen Ausbildungsgänge VL kompakt und BR kompakt
- tarifpolitische Bildung und Beratung, Entgelt, Eingruppierung, Leistung
- politische Bildung für Vertrauensleute und interessierte Mitglieder
- Weiterentwicklung der Leitungskompetenzen von Betriebsratsvorsitzenden
- Englischkurse für Betriebsräte, Gesamtbetriebsräte und Europäische Betriebsräte in Zusammenarbeit mit dem Euro-Team Hannover
- Sucht und illegale Drogen
- Seminarreihe zur Teilhabepraxis

Veranstaltungsräume

Moderne Seminar- und Tagungsausstattung, professionelle Betreuung durch unser freundliches und engagiertes Team und ein umfangreiches gastronomisches Angebot in unserem Tagungsrestaurant bieten den optimalen Rahmen für erfolgreiche Veranstaltungen. Es stehen acht Veranstaltungsräume, davon ein großer Veranstaltungsraum (bis zu 100 Personen) und Arbeitsgruppenräume zur Verfügung. Jeder Veranstaltungsraum ist mit ClickShare, Beamer, Flipchart, Metaplanwänden und -material sowie WLAN ausgestattet.

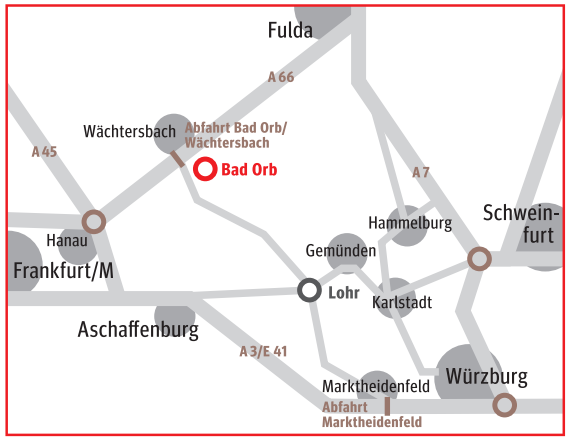
⇢ Zur Unterstützung der Seminararbeit gibt es für Teilnehmer(innen) und Referenten(innen) eine Medialounge.

Unterbringung

Unsere 98 hell und freundlich eingerichteten Einzel- und Doppelzimmer (Nichtraucher) sind mit Dusche, WC, Telefon, SAT-TV, Radio, LCD-Fernseher und WLAN ausgestattet; ein Zimmer ist behindertengerecht.

Freizeit

Nach dem Seminartag sorgen im Bildungszentrum verschiedenste Freizeitmöglichkeiten wie Darts, Bistro, Fitnessraum, Fahrradverleih, Kegelbahn, Kicker, Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad, Tischtennis und jeden Tag Massagen (gegen Gebühr) für Entspannung und Wohlbefinden. Von April bis Oktober wird Nordic Walking unter Anleitung angeboten, Stöcke können ausgeliehen werden.



Im Ort gibt es die Toskana-Therme, ein Freibad (Naturerlebnisbad), Kurpark mit Kneippanlagen, Tennisplätze, Wanderwege, einen Wildpark und einen Barfußpfad (geführt). An Sonntagen fährt in den Monaten April bis Oktober die Historische Dampfkleinbahn zwischen Bad Orb und Wächtersbach.

Das IG Metall-Bildungszentrum liegt in einem Spessarttal der Orb, umgeben von einem der größten Waldgebiete Deutschlands. Bad Orb und weitere malerische Fachwerkstädte liegen in der näheren Umgebung: Gelnhausen, Büdingen und die Brüder-Grimm-Stadt Steinau an der Straße. Auch die hessische Metropole Frankfurt am Main ist leicht zu erreichen. Museen und Theater lohnen einen Besuch.

Anfahrtsbeschreibung

... mit der Bahn Teilnehmer(innen), die mit der Bahn anreisen, fahren bis Wächtersbach an der Bahnstrecke Frankfurt/Main – Fulda. Ein Transfer vom Bahnhof ist möglich, wenn drei Tage vorher Bescheid gegeben wird.

Kontakt

Anfragen und Informationen zum Bildungsangebot sowie über freie Kapazitäten und Belegungswünsche bitte an Sabine Pfeuffer
Telefon: 09352 506-158
E-Mail: sabine.pfeuffer@igmetall.de
Internet: www.bildung-beratung.igm.de

was neues bauen

IG Metall-Bildungszentrum Berlin

Profil

Gewerkschaftliche Bildung in Berlin: Unser Bildungs- und Tagungszentrum bietet hervorragende Standards für gemeinsames Lernen, gewerkschaftspolitische Professionalisierung und internationale Zusammenarbeit in der Metropole Berlin.

Lernen in entspannter Konzentration und offener Arbeitsatmosphäre. Unsere Angebote sind vielfältig, um sich neu zu orientieren, andere zu begeistern und Veränderungen selbstbewusst zu gestalten.

Für betriebspolitische Herausforderungen finden wir stets praxisnahe Problemlösungen.

Unsere Spezialitäten: Industrie und Arbeit 4.0/Arbeits- und Sozialrecht/Tarifkompetenz im Betrieb/Leistung, Entgelt und Eingruppierung/Alles für den Wirtschaftsausschuss/ Betriebswirtschaftliche Grundlagen/Rhetorik und Soziale Kompetenzen für Betriebsräte/ Teamentwicklung/ Betriebliche Gesundheitsförderung/Gestaltung der Arbeitszeit/Geschichte der Arbeiterbewegung und politische Kultur/Konferenzmanagement Beratung von Gremien/ Moderation von Klausuren und Tagungen/Internationaler Austausch

Gelungenes Lernen: wird erfahren in der Geschicklichkeit wirksam zu beteiligen. Beteiligung ist Prinzip, Methode und Gegenstand gelungenen Lernens in der IG Metall.

Beteiligung als Lerngegenstand hat eine Bedeutung über das Seminar hinaus, als Kernkompetenz sichert sie Erhalt und zukünftige Durchsetzungsfähigkeit der IG Metall in Betrieb und Gesellschaft. Beschäftigte bewegen: Unsere Methoden sind vielfältig, um Denkprozesse anzuregen, sich neu zu orientieren, neue Sichtweisen zu erproben, sich selber Kompetenzen anzueignen, andere zu begeistern und zu beteiligen.

Bildungslandschaft mit offener Arbeitsatmosphäre

Unser Haus bietet sieben Seminarräume mit modernster Medientechnik und zusätzlich 16 Arbeitsgruppenräume. Für Tagungen und Konferenzen stehen ein großer Saal mit maximal 199 Plätzen und Dolmetscherkabinen zur Verfügung. Unsere hauseigene Gastronomie unterstützt geselliges Zusammensein.

Unterbringung

110 Einzelzimmer in einer historischen Parkanlage
Freier W-LAN-Zugang

Für unsere Gäste nur das Beste

Vielfältige Zusatzleistungen in den Bereichen Kultur, Wissenschaft und Politik. Die Angebote werden für ganze Seminare oder Teilgruppen nach Bedarf ausgerichtet.

Für das leibliche Wohl und den Gaumenschmaus sorgt unsere Küche mit nationalen und internationalen Gerichten, frischen Produkten aus der Region und hausgemachter Tradition.

Spannung und Entspannung

Stadtrundgänge mit historischem Hintergrund, Kulturangebote in Berlin, eigene Uferpromenade mit Lounge-Atmosphäre und Bademöglichkeiten, Gym-Bereich, Volleyball, Boule, Billard, Fahrräder, Kanu, Segeln, Wandern und Joggen auf schönen Pfaden

Kontakt

Weitere Informationen: Stephanie Scharf
Telefon: 030 3 62 04-416
E-Mail: stephanie.scharf@igmetall.de
Internet: www.igmetall-bildung-berlin.de

Ansprechpartner für viele Branchen

IG Metall-Bildungszentrum Beverungen

Profil

Das IG Metall-Bildungszentrum Beverungen liegt im Weserbergland, unweit der Stadt Höxter. Es wurde Anfang der 50er Jahre als Schulungs- und Erholungseinrichtung der Gewerkschaft Textil-Bekleidung (GTB) gegründet und viele Jahre in Kooperation mit der Gewerkschaft Holz und Kunststoff (GHK) geführt.

Zu unseren Kernkompetenzen zählen:

- branchenorientierte Bildungsangebote zur Entwicklung gewerkschaftlicher Interessenvertretung in KMU-Betrieben
- handlungsorientierte Seminarangebote im Schwerpunkt Ökonomie (Volks- und Betriebswirtschaft)
- Seminare für Vertrauensleute
- Lernangebote zur Förderung sozialmethodischer Kompetenzen
- regionale Bildungs- und Beratungsangebote

Unterbringung

68 Zimmer (davon 4 barrierefrei), alle mit Dusche, WC, WLAN, TV, Zimmer teils mit Balkon

Umgebung

Das auf einem kleinen Berg angesiedelte Bildungszentrum bietet eine fantastische Aussicht ins Weserbergland. Der Weserradwanderweg und der Naturpark Solling liegen vor der Tür. Die nächst größere Stadt ist Höxter, die durch das Schloss Corvey (Weltkulturerbe seit 2014) bekannt ist.

Freizeit

Vielfältige Möglichkeiten werden bei uns angeboten: Außenschach, Billard, Darts, Fahrräder, Fitnessraum, Kegelbahn, Kicker, Massagen gegen Gebühr, Nordic-Walking unter Anleitung (Stöcke können ausgeliehen werden), Sauna, Tischtennis (innen und außen), Wander- und Joggingwege, Bogenschießen in den Sommermonaten, Internetcafé, hauseigene Gaststätte »Spinnstube«.

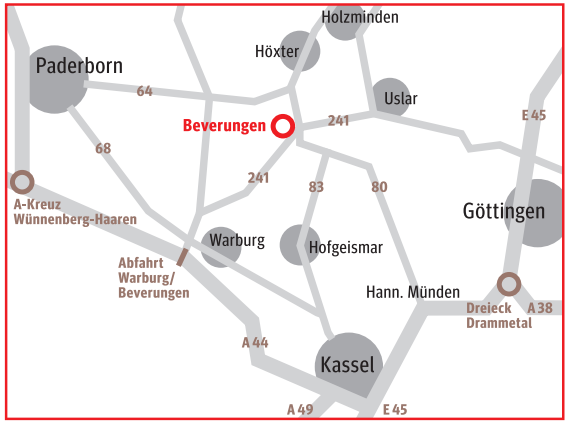
Kulturell Interessierten bieten wir regelmäßige Veranstaltungen im Haus an.

Anfahrtsbeschreibung

... mit der Bahn: Von Süden, Osten und Norden: Bahnhof Lauenförde Beverungen. Von Westen: bis Bahnhof Ottbergen. Bitte teilt eure Ankunftszeit bis Freitag 12 Uhr vor Seminarbeginn mit, damit ein Taxi bereitgestellt werden kann, Tel.: 05273 36 14-0.

Kontakt

Anfragen und Informationen zum Bildungsangebot:
IG Metall-Bildungszentrum Beverungen,
Elisenhöhe, 37688 Beverungen
Telefon: 05273 36 14-0, Fax: 05273 36 14 – 13
E-Mail: wbs@igmetall.de
Internet: www.igmetall-beverungen.de



Aus der Praxis – für die Praxis.

IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel

Wir freuen uns auf euren Besuch in 2018
www.igmetall-sprockhoevel.de

Profil

Gut aufgestellt – mit den richtigen Themen: Unser Haus und unser geografischer Standort, gelegen an der Grenze zwischen Bergischem Land und dem südlichen Ruhrgebiet, liefert genau das richtige Umfeld für Tagungen und Seminare, die sich mit Veränderung und Strukturwandel, Spannung zwischen Tradition und Moderne sowie den alltäglichen Widersprüchen von gewerkschaftlichen Forderungen und betrieblichen Handlungsbedingungen auseinandersetzen.

Dabei arbeitet das Team Sprockhövel kontinuierlich an der Verbesserung der inhaltlichen Angebote in fünf zentralen Aufgabenbereichen:

Programm

- Betriebs- und alltagsbegleitende Bildungs- und Beratungsangebote
- Kooperationsseminare für Bezirksleitungen und Geschäftsstellen
- Bildungsangebote zu Gestaltungsaufgaben in allen gewerkschaftlichen Handlungsfeldern
- Politische Bildungsangebote für alle IG Metall-Mitglieder
- Gastgeber für eure Klausuren, Veranstaltungen und Tagungen (bis 480 Personen) – auf Wunsch auch gerne mit inhaltlich-methodischer Unterstützung bei Planung und Durchführung

BILDUNG **MIT HOHEM LERNKOMFORT:** Unser Haus bietet Referent(inn)en und natürlich vor allem den Gästen unserer Tagungen, Seminare oder Veranstaltungen optimale Arbeitsbedingungen zu fairen Konditionen. Dazu gehören vor allem:

- **Feinste Lerntechnik:** Interaktive Whiteboards / Dokumentenkameras / Audio-, Foto und Video-angebot / Multi-DVD- und CD-Brenner / Flipcharts und Metaplantechnik / Moderations-Materialien / Download-Option für Seminarunterlagen auf der Homepage u. a.
- **Gute Tagungsbedingungen:** Teilbarer großer Saal / zeitgemäße Konferenztechnik (Licht, Ton, Beamer, Simultan-Anlage für Übersetzungen) / variable Bühnenlösungen / unterschiedliche Raum- und Bestuhlungskonzepte (bis 480 Personen)

Unser Teamseilgarten: Ein neues Outdoor-Angebot, dass in Sachen Teambuilding und Klausur Bewegung und erlebnispädagogische Aktion in die eigene Seminargestaltung bringt.

Unterbringung

BILDUNG **MIT HEIMVORTEIL:** Wir bieten besten Hotelkomfort in ungezwungener und kollegialer (IG-Metall-) Atmosphäre:

- **Übernachtungen:** 105 Einzelzimmer zzgl. 19 Doppelzimmer mit je zwei Einzelbetten, zwei Allergiker- und zwei Schwerbehindertenzimmer
- **Essen & Trinken:** hauseigenes Küchen- und Serviceteam, Restaurant /Bistro/Kneipe/Empfangs-Bar/ Pausen-Treffs/Garten und Terrassen
- **Wellness und Sport:** Waldwege, Natur und Frischluft pur / Außensportanlagen u. a. mit Boulebahn und Tischtennisplatte / eine tolle Saunalandschaft / Massagen und Fitnesskurse
- **Nach der Arbeit:** Auf unseren neu angeschafften Mieträdern, bei der Dartrunde oder auf der Bowlingbahn in unserer Kneipe.
- **Freizeit und Kultur:** Eigene Kulturveranstaltungen im Haus und Ausflugsmöglichkeiten in die Metropolen an Rhein & Ruhr
- **Weiterbildung mit Kind:** Einmalig in der IG Metall bieten wir ganzjährig kostenlose Kinderbetreuung in Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO); mehr dazu s. Folgeseite …

Kleine Abenteuer inklusive

Kinderbetreuung in Sprockhövel

Kinderbetreuung

Einmalig in der IG Metall bieten wir ganzjährig kostenlose Kinderbetreuung in Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) an. Maximal 20 Kinder (i. d. R. von 3 bis 12 Jahren) werden während der Seminarzeiten altersgerecht und gut betreut. In den Sommerferien gilt eine Altersgrenze von 6 bis 14 Jahren. Nach vorheriger telefonischer Absprache mit dem AWO-Team gibt es auch Ausnahmen.

Die Betreuung der Kinder erfolgt nicht nur im Kindertreff. Es werden auch die Sport- und Freizeiteinrichtungen des Bildungszentrums genutzt und, wenn das Wetter es zulässt, die Gegend erkundet. Sowohl das naheliegende Naturschutzgebiet als auch die Umgebung, wie die Schwebebahn in Wuppertal oder der Zoo in Duisburg, bieten vielfältige Möglichkeiten »kleine Abenteuer« zu erleben.

Eltern können außerhalb der Seminarzeiten eine entspannte Zeit mit ihren Kindern erleben. Sie sind mit ihren Kindern in einem Zimmer untergebracht. Das Betreuungsangebot ist (bis auf evtl. anfallende Kosten für Ausflugsprogramme) kostenlos.

Infos und Online-Anmeldeformular

in der Rubrik Kinderbetreuung unter www.igmetall-sprockhoevel.de

Direktkontakt / AWO-Team

Andre Rimpel und Stephanie Schüth
Telefon 02324 7 06-391 (Fax -330)

KLAR.
KOMPETENT.
KOLLEGIAL.

BILDUNG
in Sprockhövel

Anfahrt/Kontakt/aktuelle Infos

www.igmetall-sprockhoevel.de

Anreise mit Zug und ÖPNV: Sprockhövel ist über die Bahnhöfe Hattingen-Mitte (über Essen Hbf) und Wuppertal Hbf (ICE-Halt) zu erreichen. Weiterfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Von Hattingen-Mitte bitte ab Busbahnhof mit der Buslinie 332 Richtung Wuppertal bis zur Haltestelle »Im Brahm«. Von Wuppertal Hbf. mit dem Regionalzug bis Wuppertal-Barmen, Weiterfahrt mit der Buslinie 332 Richtung Hattingen bis zur Haltestelle »Im Brahm«. Das Haus ist von der Bushaltestelle zu Fuß in ca. 15 Minuten erreichbar.

Anreise per Taxi ab Bahnhof: Eine Fahrt ab Wuppertal Hbf. kostet derzeit ca. 33 Euro / ab Hattingen-Mitte ca. 26 EUR. Ob weitere Teilnehmer/-innen aus der Region anreisen (zwecks Gründung einer Fahrgemeinschaft), kann Euch die zuständige Geschäftsstelle beantworten.

Kontakt

Anfragen zum Bildungsangebot:
heike.hartmann@igmetall.de
Telefon: 02324 706-71; Fax -141
www.igmetall-sprockhoevel.de

Quelle/Fotos: Thomas Range/gfp
und Gabriele Reckhard / BiZ

Wir geben Visionen einen Raum

Kritische Akademie Inzell

Profil

Lernen in schöner Umgebung und unter optimalen Bedingungen: Inzell in Oberbayern liegt inmitten der Berge der bayerischen Alpen. Die passende Umgebung für erfolgreiches Lernen. Die Kritische Akademie ist mit ihren großzügigen Seminar- sowie Gruppenräumen auf dem neuesten Stand der Technik. Die Veranstaltungsräume sind von Tageslicht durchflutet und geben den Blick frei auf die reizvolle Landschaft.

Die Kritische Akademie bietet den Betriebsräten ein umfassendes Seminarprogramm mit den Schwerpunkten: Individuelles Arbeitsrecht, Computer und Betriebsratsarbeit, soziale Kompetenzen, Sozialrecht, Seminare für Betriebsratsvorsitzende. Darüber hinaus führt die Kritische Akademie Seminare in Kooperation mit Betriebsräten durch (an einem Bildungszentrum oder im Betrieb). Die Teilnehmer(innen) der Kritischen Akademie haben ein entscheidendes »lernplus«: Sie haben auch Zugang zu einem Lernort im Internet unter www.lernplus.de.

Die Seminare und Konzeptionen im Bereich Individuelles Arbeitsrecht finden im Rahmen der »Fachakademie für Arbeitsrecht« statt. Die Fachakademie wird von einem Beirat beraten, bestehend aus Vertretern der IG Metall, der DGB Rechtsschutz GmbH, Wissenschaftlern, renommierten Fachanwälten für Arbeitsrecht und Kooperationspartnern.

An der Kritischen Akademie werden des Weiteren die beruflichen und politischen Bildungsseminare nach Tarifverträgen der textilen Branchen organisiert.

Das Haus steht auch Betriebsräten und Geschäftsstellen als Veranstaltungsort für eigene Veranstaltungen (z. B. Tagungen, Klausuren, Seminare) offen.

⇢ Eine Besonderheit des Hauses ist die Verbindung von Bildung und Gesundheit: Bei allen Seminaren und Veranstaltungen wird Bildung durch zusätzliche Gesundheitsangebote (Massagen, Nordic-Walking, Gymnastik im Seminar etc.) begleitet.

Unterbringung

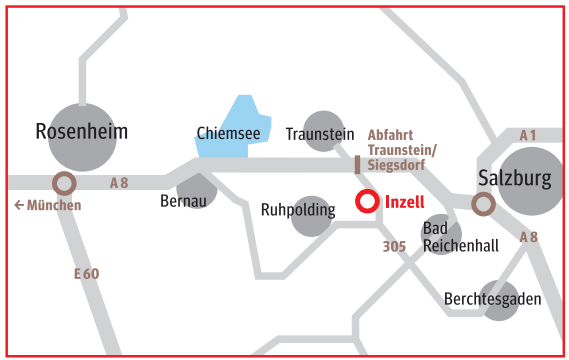
Die Kritische Akademie bietet 78 Zimmer mit moderner Ausstattung mit kostenlosem W-LAN, TV und Telefon. Das Hausteam und die regional ausgerichtete Küche sorgen für einen angenehmen Aufenthalt. Abwechslungsreiche vegetarische Alternativmenüs sind genauso selbstverständlich wie das Erfüllen von Wünschen bei erforderlicher Diät.

Wellness, Sport und Freizeit

Für die Gäste bietet die Kritische Akademie neben einer medizinischen Badeabteilung vielfältige Freizeitmöglichkeiten: Schwimmbad, Wellnessbereich (neu!), Fitnessraum, Nordic-Walking-Parcours, angrenzende Langlaufloipen. Für die Zeit nach den Tagungen, Klausuren, Seminaren und anderen Veranstaltungen organisiert die Kritische Akademie täglich ein kulturelles oder sportives Abendangebot.

Umgebung

Inzell/Oberbayern, 700 m über dem Meer, ein moderner Luftkurort mit großen Angeboten an Wanderwegen, Bergtouren, Mountainbiking. Im Winter Eislaufen, Langlaufen, Ski-Alpin. Kulturelle Angebote in Inzell oder in Salzburg (30 Autominuten entfernt).



Anfahrtsbeschreibung

... mit der Bahn

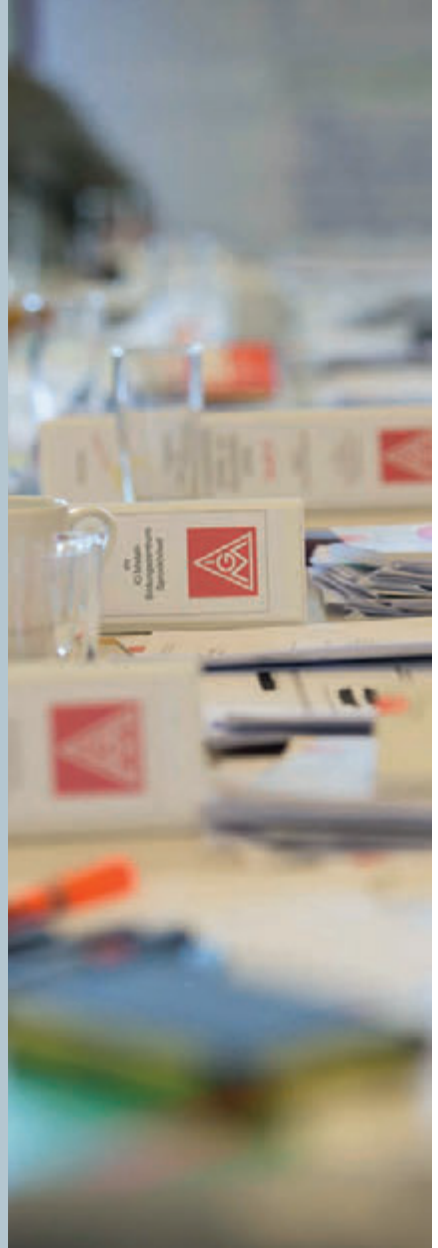
Bis Bahnhof Traunstein, von dort mit dem Omnibus oder Taxi bis Inzell (bitte vorher im Bildungszentrum anrufen)

... mit dem Flugzeug

Zum Flughafen München (ca. 130 km); zum Flughafen Salzburg (ca. 30 km)

Kontakt

Kritische Akademie, Salinenweg 45, 83334 Inzell
Tel.: 08665 980-0, Fax: 08665 980-511
E-Mail: info@kritische-akademie.de
Internet: www.kritische-akademie.de



Das Bildungsangebot der IG Metall

Hinweise für die Teilnahme an zentralen Seminaren der IG Metall

1. Das Bildungsangebot

Das Bildungsangebot der IG Metall umfasst örtliche, regionale und zentrale Seminare. Für die zentralen, das heißt bundesweit zugänglichen, Bildungsangebote der IG Metall und ihrer Bildungszentren gelten die folgenden Teilnahmebedingungen. Für die Seminarangebote der regionalen Kooperationspartner und der IG Metall Geschäftsstellen sowie der Kritischen Akademie Inzell gelten jeweils besondere Konditionen und Preise, die beim jeweiligen Veranstalter erhältlich sind.

2. Wer kann teilnehmen?

Für alle zentralen Seminare der IG Metall gilt, dass sie grundsätzlich für jedermann offen sind, das heißt, auch nicht in der IG Metall organisierte Arbeitnehmer(innen) können sich zu diesen Seminaren anmelden. Für manche Seminare wird der vorhergehende Besuch eines anderen Seminars als Grundlage empfohlen. Diese Empfehlungen stellen keine zwingenden Teilnahmevoraussetzungen dar, sie geben das vom Teilnehmenden erwartete Vorwissen wieder, das auch auf anderem Wege als dem empfohlenen Seminar erworben werden kann (z. B. Besuch anderer Seminare, Erfahrungswissen, Selbststudium, usw.).

Für ausgewählte Seminare behält sich die IG Metall die Möglichkeit vor, eine Steuerung der Teilnehmer(innen)zusammensetzung in einem dem pädagogisch-inhaltlichen Konzept des Seminares entsprechenden Maße vorzunehmen.

3. Beratung durch Bildungsbeauftragte und Geschäftsstellen

Betriebliche Bildungsbeauftragte/Bildungsberater(innen) und die IG Metall-Geschäftsstellen beraten gerne bei Einzelfragen rund ums Seminarprogramm. Sie sind behilflich bei der Inanspruchnahme der unterschiedlichen Freistellungsmöglichkeiten.

4. Anmeldung zum Seminar

Die Anmeldung zu den zentralen Seminaren der IG Metall nimmt die örtliche Geschäftsstelle der IG Metall entgegen bzw. der durch sie beauftragte Bildungsberater im Betrieb. Mit erfolgter Anmeldung im elektronischen Seminarverwaltungsprogramm der IG Metall gelten die Teilnahmevoraussetzungen entsprechend Punkt 2 als geprüft und erfüllt.

5. Freistellungsansprüche und Freistellungsmöglichkeiten für die Teilnahme an Seminaren

Liegen zu einer Bildungsveranstaltung mehrere Freistellungsansprüche vor, so ist die für die IG Metall günstigste zu wählen.

a) Betriebsratsmitglieder und Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung werden für die Teilnahme an Seminaren freigestellt, wenn die Seminare die für ihre Betriebsratstätigkeit erforderlichen Kenntnisse (§ 37.6 BetrVG) vermitteln.

Für die Seminare nach § 37.6 BetrVG verantwortet der Funktionsbereich Gewerkschaftliche Bildungsarbeit, dass die Seminarinhalte entsprechend den rechtlichen Bedingungen entwickelt und im Seminar gestaltet werden. Bei allen Freistellungen für Betriebsratsmitglieder, Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung und Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung sind ein Entsendebeschluss sowie eine entsprechende Mitteilung an den Arbeitgeber erforderlich.

Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung können für Seminare nach § 179 Abs. 4 SGB IX ebenfalls von der Arbeit freigestellt werden.

b) Die zentralen Seminare der IG Metall-Bildungszentren nach § 37.7 BetrVG werden vom Hessischen Sozialministerium anerkannt. Grundlage für die Anerkennung der Seminare nach § 37.7 BetrVG sind die Themenpläne zu den einzelnen Bildungsveranstaltungen. Das Aktenzeichen dafür ist bundesweit gültig. Die Unterlagen gehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit der Einladung zu.

c) Arbeitnehmer(innen) können für fünf Tage im Jahr (zehn Tage innerhalb von zwei Jahren) für gesellschaftspolitische, in einigen Bundesländern auch für berufliche Weiterbildung von der Arbeit freigestellt werden. Voraussetzung ist, dass die Veranstaltung nach dem Bildungsfreistellungsgesetz des jeweiligen Landes anerkannt ist. In den Bundesländern Bayern und Sachsen existieren keine Bildungsfreistellungsgesetze. Für die Seminare nach Bildungsfreistellungsgesetz liegen in der Regel die Anerkennungen der einzelnen Bundesländer vor. Die Bildungs-freistellungsgesetze der Länder bewerten die Seminarinhalte unterschiedlich, deshalb liegen die Anerkennungen bei einigen Seminaren nicht komplett für alle 13 Bundesländer vor. Bitte vor Ort in der Geschäftsstelle bzw. im Internet oder Extranet zeitnah die Anerkennung abrufen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Freistellungsanspruchs ist ein Antrag bzw. eine Mitteilung an den Arbeitgeber. Die nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder unterschiedlichen Fristen bitte berücksichtigen.

6. Kosten

Die in diesem Bildungsprogramm aufgeführten zentralen Seminare verstehen sich als Pauschalangebote, die von einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nur im Gesamtpaket – bestehend aus Seminar, Unterkunft und Verpflegung – gebucht werden können. Die Buchung einzelner Teilleistungen (z. B. Seminar ohne Übernachtung) ist nicht möglich. Die in unserem Pauschalangebot enthaltenen Gesamtkosten sind auch dann zu bezahlen, wenn einzelne Teilleistungen nicht in Anspruch genommen wurden. Bei Seminaren nach § 37.7 BetrVG und nach einem Bildungsfreistellungsgesetz übernimmt die IG Metall für ihre Mitglieder die Seminargebühren sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Nichtmitglieder tragen die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Seminargebühren und Anreise selbst.

Die in diesem Seminarprogramm abgedruckten Preise der zentralen Seminare sind Bruttopreise. Sie behalten ihre Gültigkeit bis zur Veröffentlichung einer neuen Preisliste seitens der IG Metall. Alle Preisangaben sind vorbehaltlich Irrtum und nachträglicher Steuererhöhungen.

Den Teilnehmer(inne)n nach § 37.6 BetrVG bzw. nach § 179 Abs. 4 SGB IX gehen mit der Reservierungsbestätigung zum Seminar die rechtsverbindlichen Preise zu.

7. An- und Abreise

Die An- und Abreise zum Seminar nach § 37.7 BetrVG und nach einem Bildungsfreistellungsgesetze wird entsprechend der Organisationsrichtlinie für die Bildungsarbeit der IG Metall erstattet. Dabei wird der günstigste Tarif – Bundesbahn zweite Klasse bzw. Sparpreise – zugrunde gelegt (siehe Hinweis zum Veranstaltungsticket auf Seite 16). Bei Anreise mit dem PKW werden 0,11 Euro pro Kilometer erstattet. Die Erstattung erfolgt bargeldlos.

8. Kinderbetreuung

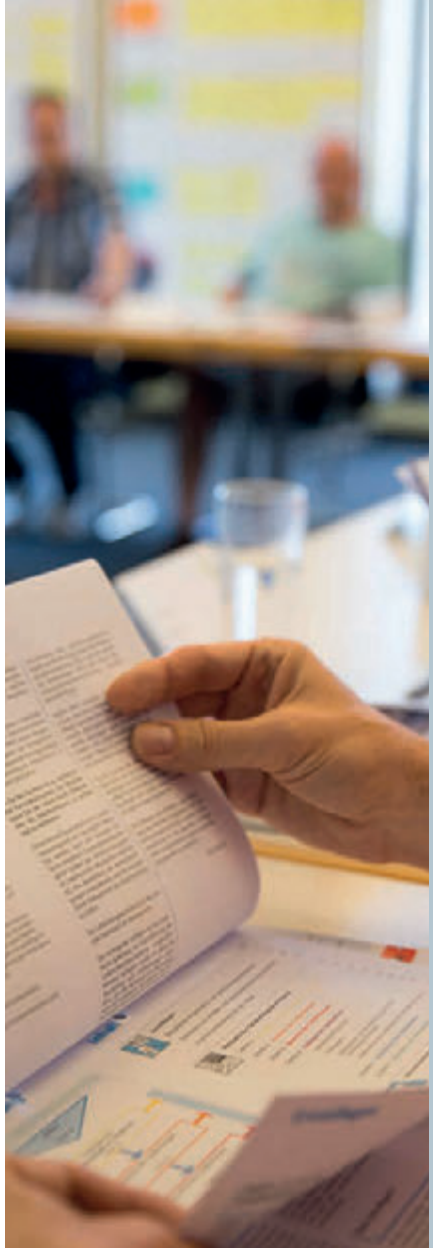
Im IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel (in Einzelfällen auch in anderen Bildungszentren) werden Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren während der Seminarzeiten in einem eigenen Kindergarten betreut. Den Seminareinladungen für das IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel liegen Anmeldebögen für die Kinder bei. Ein Anspruch auf Kinderbetreuung besteht nicht.

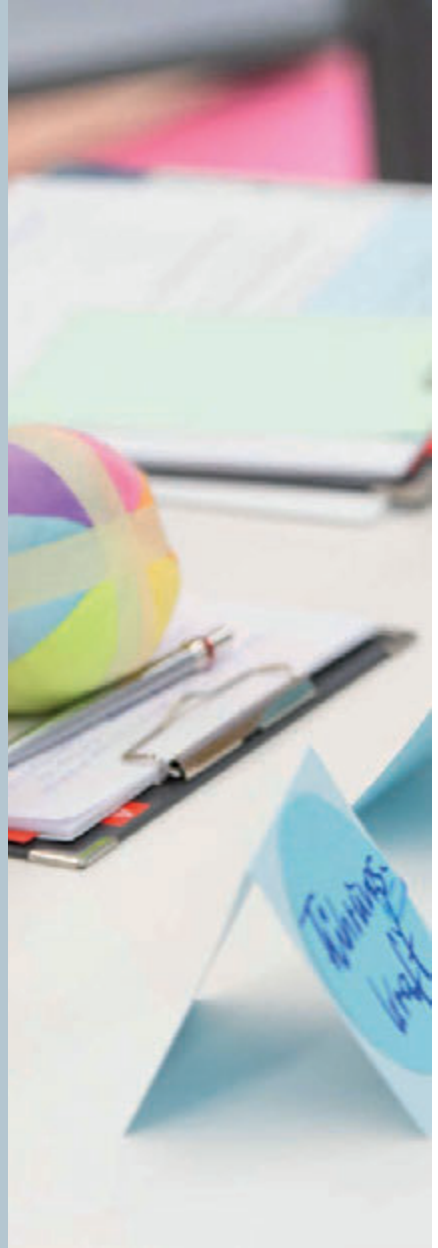
9. Ausfallkosten

Die IG Metall-Bildungszentren behalten sich vor, unentschuldigt fernbleibenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern Ausfallkosten in Form einer Verwaltungspauschale zu berechnen. Bei einer Absage durch die Teilnehmerin/den Teilnehmer bis spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn entstehen keine Stornokosten. Bei späterer Absage werden 80 % der Hotelkosten und 50 % der Seminarkosten in Rechnung gestellt. Bei Nichtanreise wird der komplette Preis fällig.

10. Seminarabsage

Die IG Metall behält sich vor, insbesondere bei zu geringer Nachfrage das Seminar abzusagen. Die durch eine Seminarabsage eventuell entstandenen Kosten werden nicht erstattet. Wir empfehlen daher ausdrücklich, Fahrkarten zur Anreise erst nach erfolgter Einladung zum Seminar zu kaufen.





Preise der zentralen Seminare der IG Metall 2018

Was kostet mein Seminar – oder wie errechnet sich die Kategorie?

Lohr - Bad Orb, Berlin, Sprockhövel, Beverungen

Kategorie	A	B	C	D	E	F	G	H	I	Einzelpreis
Gesamtpreis in €	**1.039,20**	**1.219,20**	**1.369,20**	**1.732,00**	**1.564,20**	**1.782,00**	**1.982,00**	**2.082,00**	**3.376,80**	
Seminardauer	3 Tage	3 Tage	3 Tage	5 Tage	3 Tage	5 Tage	5 Tage	5 Tage	2 Wochen	1 Tag
Und so setzt sich der Seminarpreis in € im Einzelnen zusammen:										
Übernachtung	255,00	255,00	255,00	425,00	255,00	425,00	425,00	425,00	1020,00	85,00
+ Verpflegung	165,00	165,00	165,00	275,00	165,00	275,00	275,00	275,00	660,00	55,00
zzgl. MwSt.*	49,20	49,20	49,20	82,00	49,20	82,00	82,00	82,00	196,80	16,15
= Betrag	**469,20**	**469,20**	**469,20**	**782,00**	**469,20**	**782,00**	**782,00**	**782,00**	**1.876,80**	**145,10**
+ Seminarkosten (steuerfrei)	**570,00**	**750,00**	**900,00**	**950,00**	**1.095,00**	**1.000,00**	**1.200,00**	**1.300,00**	**1.500,00**	je nach Aufwand
Gesamtpreis der jeweiligen Kategorie	**1.039,20 A**	**1.219,20 B**	**1.369,20 C**	**1.732,00 D**	**1.564,20 E**	**1.782,00 F**	**1.982,00 G**	**2.082,00 H**	**3.376,80 I**	

* Die Mehrwertsteuersumme ergibt sich aus Übernachtung plus 7 %, Verpflegung plus 19 %.

Anmerkung: vorbehaltlich Preis- und Mehrwertsteuererhöhung, Stand: 07/2017.

Anmerkung: Bei zwei Wochen Seminardauer werden zwölf Tage ÜN/Verpflegung sowie zehn Tage Seminarkosten berechnet.

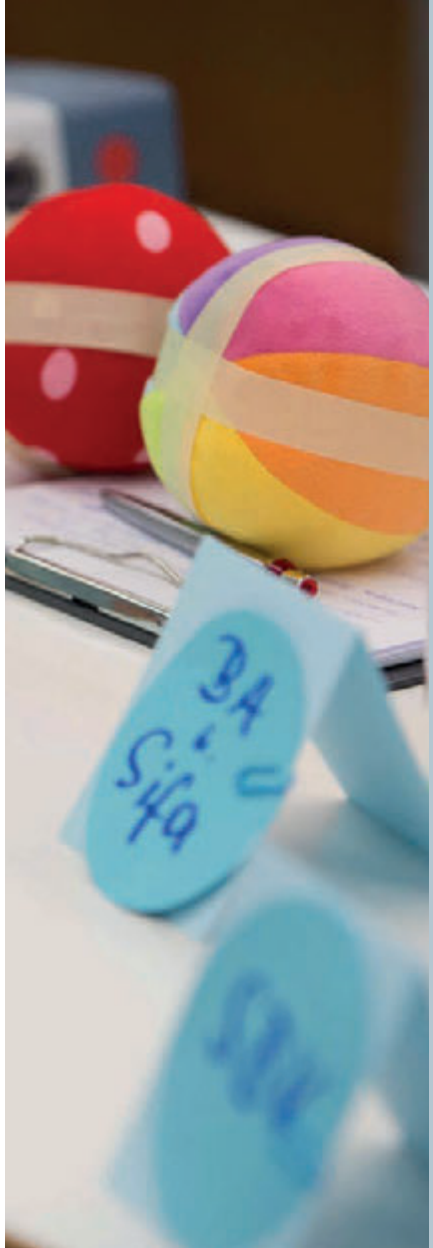
Jugendbildungszentrum Schliersee

Kategorie	J	K	L	
Gesamtpreis in €	**762,00**	**1.270,00**	**2.680,00**	
Seminardauer	3 Tage	5 Tage	2 Wochen	1 Tag
Und so setzt sich der Seminarpreis in € im Einzelnen zusammen:				
Übernachtung	117,00	195,00	468,00	39,00
+ Verpflegung	93,00	155,00	372,00	31,00
Es handelt sich um umsatzsteuerbefreite Leistungen				
+ Seminarkosten (steuerfrei)	552,00	920,00	1.840,00	184,00
Gesamtpreis der jeweiligen Kategorie	**762,00 J**	**1.270,00 K**	**2.680,00 L**	**254,00**

Kritische Akademie Inzell

Kategorie	M	N	O	P
Gesamtpreis in €	**1.004,60**	**1.721,60**	**1.830,00**	**1.947,15**
Seminardauer	3 Tage	4 Tage	5 Tage	6 Tage
Und so setzt sich der Seminarpreis in € im Einzelnen zusammen:				
Übernachtung	199,50	380,00	457,50	549,00
+ Verpflegung	158,10	277,60	307,50	332,15
+ Kurbeitrag	2,00	4,00	5,00	6,00
Es handelt sich um umsatzsteuerbefreite Leistungen				
+ Seminarkosten (steuerfrei)	645,00	1.060,00	1.060,00	1.060,00
Gesamtpreis der jeweiligen Kategorie	**1.004,60 M**	**1.721,60 N**	**1.830,00 O**	**1.947,15 P**

Hinweise zu Inzell: Veranstalter ist die Stiftung Bildung, Erholung und Gesundheitshilfe. Das jeweilige Seminar findet in der Kritischen Akademie Inzell oder in einem nahegelegenen Hotel statt. Die angegebenen Preise gelten nur für Seminare an der Kritischen Akademie Inzell. Ansonsten gelten die Preise für Unterkunft und Verpflegung des jeweiligen Veranstaltungsortes. Auskünfte unter 08665 9 80-227. In der Seminargebühr ist auch die Nutzung der Lernplattform www.lernplus.de nach dem Seminar inkludiert.



NACH § 37.6 BetrVG

Musterbrief: Buchungsformular für ein IG Metall-Seminar

Bitte vom Arbeitgeber ausfüllen lassen und an das Bildungszentrum senden!

_____ Ort/Datum

Seminarplatzbuchung

Frau/Herr _____ Name
wird unter Einhaltung der vorgegebenen Bestellfrist
zum folgenden Seminar verbindlich angemeldet:

_____ Seminarnummer
_____ Seminartitel
_____ Termin von/bis

Die Rechung inklusive _____ € Seminarkosten
\+ _____ € Kosten Übernachtung und Verpflegung
in Höhe von = _____ €

bitte an folgende Firmenanschrift unter Angabe der Buchungs-/
Bestell-Nr. senden: _____ Firma
_____ Str./Nr.
_____ PLZ/Ort

_____ Ort/Datum _____ Firmenstempel/Unterschrift

_____ Datum

IG Metall Bildungszentrum
_____ Bildungszentrum

_____ Str./Nr.

_____ PLZ/Ort

⇢ Adressliste auf Seite 359.

⇢ Der Antrag steht im Extranet unter www.extranet.igmetall.de/seminare als Formular zur Verfügung.

Nachfolgende Hinweise werden Vertragsbestandteil:

Ausfallkosten: Die IG Metall behält sich vor, für das unentschuldigte Fernbleiben des Teilnehmenden Ausfallkosten in Form einer Verwaltungspauschale zu berechnen. Ferner behält sich die IG Metall vor, insbesondere aufgrund zu geringer Nachfrage das Seminar abzusagen. Durch Seminarabsagen entstandene Kosten werden nicht übernommen.

Bestellfrist: Bis spätestens 8 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn muss die Anmeldung dem Veranstalter vorliegen. Die Rechnungssumme wird innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserteilung ohne Abzug fällig.

Die Mehrwertsteuersumme ergibt sich aus:
Übernachtung plus 7 %, Verpflegung plus 19 %

Musterbrief: Mitteilung an den Arbeitgeber über Seminarteilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG

NACH § 37.6 BetrVG
IN VERBINDUNG
MIT § 40 BetrVG

An die Geschäftsleitung im Hause:

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am _____ Datum
beschlossen, das Betriebsratsmitglied _____ Name
zu diesem Seminar zu entsenden _____ Seminartitel.

Das Seminar beginnt am _____ Datum/Uhrzeit
und endet am _____ Datum/Uhrzeit.
Es wird durchgeführt vom IG Metall-Bildungszentrum _____ Ort/Anschrift.

Die Inhalte des Seminars sind i. S. d. § 37 Abs. 6 BetrVG _____ Nummer
erforderlich für die Arbeit des Betriebsrates.
Das Seminarprogramm fügen wir als Anlage bei.

Wir gehen davon aus, dass Ihrerseits keine Einwände gegen
die Seminarteilnahme von Herrn/Frau _____ Name
bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Betriebsratvorsitzende(r) _____ Unterschrift

_____ Datum

Abs.: Betriebsrat
_____ Firma

_____ Str./Nr.

_____ PLZ/Ort

Der Antrag steht im Extranet unter
www.extranet.igmetall.de/seminare
als Formular zur Verfügung.

Bildungsprogramm der IG Metall 2018

Das ganze Programm in zwei Teilen

Zur besseren Übersichtlichkeit sind unsere Bildungsangebote in zwei Heften:

- Das Heft »Für Aktive in Betrieb und Gesellschaft« beinhaltet alle Seminare für interessierte Beschäftigte, betriebliche Interessenvertreter und Multiplikatoren nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder und § 37.7 BetrVG.
- Das Heft »Für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen und JAVen« enthält alle Seminare nach § 37.6 und § 179.4 SGB IX.

Bildungsberatung und Bildungswerbung

Zur Unterstützung der betrieblichen Bildungsberatung stellen wir unser Konzept »Eine Stunde für die Bildung« im Extranet der IG Metall zur Verfügung. Es beinhaltet wertvolle Tipps, Informationen und Hilfsmittel zur Bildungsplanung und -beratung einzelner Kolleg(inn)en und Gremien.

Zu finden unter www.extranet.igmetall.de
› Praxis › Gewerkschaftliche Bildungsarbeit
› Bildungsplanung

IG Metall
FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit
Wilhelm-Leuschner-Straße 79
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 66 93-2508
Fax: 069 66 93-2467

www.igmetall.de/bildung

Prod.-Nr. 28249-74864